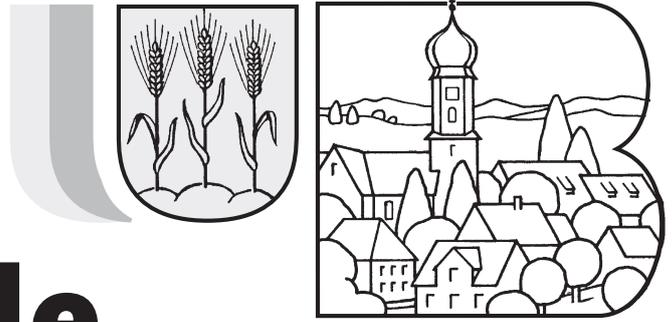


Bürger und Gemeinde



Bergatreute, den 3. Mai 2024

Nummer 18

Unter dem Motto:

Mit Songs und Liedern den Frühling begrüßen

veranstaltet die BÜRGERSTIFTUNG BERGATREUTE wieder einen

LIEDERABEND

am Montag, 06. Mai 2024

von 18:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr, Schulmensa

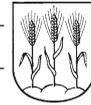


Alle, Jung und Alt, die Lust und Freude am gemeinsamen Liedersingen haben, sind herzlich eingeladen und willkommen.

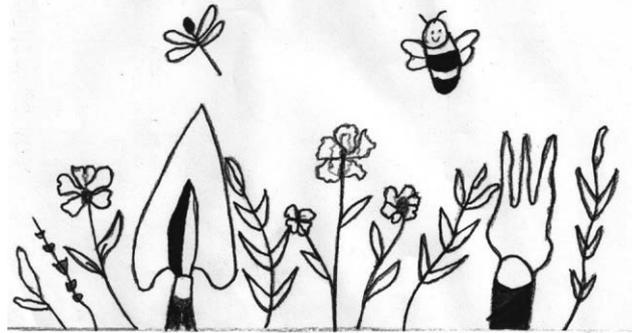
Für Liederbücher, musikalische Begleitung und Getränke ist gesorgt!

Wir freuen uns auf hoffentlich zahlreiche Mit-Sängerinnen und Mit-Sänger.





Machen Sie mit!



bei Bergatreuter Naturgärten

Preisgekrönt 



Die Klasse 6a freut sich auf Ihren Garten

Sie sind Naturgärtner*in – Strukturvielfalt und Gärtnern ohne Gift und Mähroboter ist für sie selbstverständlich? Dann melden Sie sich an! Egal ob kleiner oder großer Garten, egal ob in Ansätzen oder perfekt – jeder gewinnt! Es erwartet Sie der Gartenbesuch eines Schülerteams, eine Einladung der Klasse und tolle Preise für Ihren Garten.

Bewerben Sie sich über die Gemeinschaftsschule.

Sekretariat Telefon: 960380

oder per Mail an: k.messinesis@gms-bergatreute.de

mit Angabe von Telefonnummer, Mailadresse und Hausanschrift

Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.





Danke



FÜR:

- den tollen Chor
- die ehrende Worte von allen Redner
- das emotionale Video mit den Grußbotschaften
- die schöne Collage der Jugendspieler
- das leckere Essen und die super Bewirtung durch Massimo, Mariano und das gesamte Team
- den unvergesslichen Abend
- eure Hilfe, euren unermüdlichen Einsatz und das Vertrauen der ganzen SVB-Familie. Nur zusammen konnten wir das alles erreichen!

PERSÖNLICHER DANK GEHT AN:

- Christian Günter vom SC Freiburg
- Patrick Mainka vom 1. FC Heidenheim
- Huby Mayer von den fidelen Mölltaler
- die Schiedsrichter Deniz Aytekin, Stefan Fimpel und Christian Merkle
- Roland Haug

EUER PAULE



Rufnummern inner- und außerhalb der Gemeinde

Rathaus	9216-0
Fax	9216-13
Schule	960380
Fax:	9603820
Störungsdienst Wasserversorgung (Tag und Nacht)	(0171) 4209386
Nachbarschaftshilfe	(0157) 30975313
Windelbande	1849880
Kinderhaus Regenbogen	9212406
Naturkindergarten Sonnenschein	0176/30883220
Kath. Pfarramt Bergatreute	4403
Ev. Pfarramt Alttann	4154
Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee	(07524) 1204
Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes, Wolfegg	Tel. 07527/95397
Öffnungszeiten Postfiliale	
Mo. - Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr	Sa.: 7.30 bis 16.00 Uhr

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Helmfried Schäfer
oder sein Vertreter im Amt,
Ravensburger Str. 20, 88368 Bergatreute
Tel. (07527) 9216-0, Fax: (07527) 9216-13

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel.: (07154) 8222-0
Anzeigenschluss Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt:

Dienstag, 12.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
E-Mail-Adresse: amtsblatt@bergatreute.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 26,00 €, digital 17,33 €



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Chr. Himmelfahrt) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 10.05.2024
Redaktionsschluss: 06.05.2024, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Notfallrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
EC-Kartenspernung	116116



Ärztlicher Notdienst

Notrufnummer an Wochenenden, Feiertagen und in den Nachtstunden an Werktagen Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Weitere Infos unter Tel. 0761/12012000
(Hier erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufs Notdienst haben)

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen hat im Landkreis Ravensburg die Notfallpraxis am St. Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>



Apothekennotdienst

Altdorf-Apotheke Weingarten
Zeppelinstr. 5 88250 Weingarten
Tel. 0751 - 4 37 99
www.altdorf-apotheke-weingarten.de
von 04.05.2024, 08:30 Uhr bis 05.05.2024, 08:30 Uhr

Schloss-Apotheke Aulendorf

Hauptstr. 53 88326 Aulendorf
Tel. 07525 - 9 23 10
www.schloss-apotheke-aulendorf.de
von 04.05.2024, 08:30 Uhr bis 05.05.2024, 08:30 Uhr

Apotheke 14 Nothelfer

Ravensburger Str. 35 88250 Weingarten
Tel. 0751 - 5 61 11 10
www.apotheke14nothelfer.de
von 05.05.2024, 08:30 Uhr bis 06.05.2024, 08:30 Uhr

Schloss-Apotheke Bad Wurzach

Marktstr. 18 88410 Bad Wurzach
Tel. 07564 - 9 33 30
von 05.05.2024, 08:30 Uhr bis 06.05.2024, 08:30 Uhr



Geburtstag

- 03.05. Brunhilde Franke, Ritzentalstraße 25, Bergatreute (94 Jahre)
- 04.05. Angelika Sterk, Am Pfaffenberg 18, Bergatreute (70 Jahre)
- 07.05. Maria Anni Gutmann, Ravensburger Straße 25, Bergatreute (85 Jahre)
- 07.05. Otto Reinsch, Oberer Sonnenberg 9, Bergatreute (70 Jahre)

Zur Information:

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Robert-Koch-Straße 52
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 9748 3317

Äskulap-Pflegeambulanz

07524 9 756 311
Notfallrufnummer 0160-7400562

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf
 - DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
 - Menüservice für Senioren
 - Wohnberatung
 - Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
 - Notruf 112 - Rettungsdienst
- Tel.: 0751/ 56061-0, Fax: 0751/ 56061-49
E-Mail: info@dkr-rv.de
Web: www.drk-rv.de

Notrufnummer bei Störungen der Nahwärme (Thüga)

Bereich Allgäu-Oberschwaben
0800 - 7750001
Erdgas



Rathaus und Bauhof geschlossen am 10.05.2024 (Brückentag)

Das Rathaus und der Bauhof bleibt am Freitag, den 10.05.2024 geschlossen, aufgrund des Brückentag nach Christi Himmelfahrt.

Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt Bergatreute

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Bergatreute zum Bebauungsplan mit Grünordnung „Lohbühl I -Erweiterung“

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.04.2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnung „Lohbühl I -Erweiterung“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 3,7 ha und beinhaltet die Flurnummern 932/1, 932/2, 0932/3, 952 sowie eine untergeordnete Teilflächen von 951 (Kirchweg) der Gemarkung Bergatreute.

Mit dem Bebauungsplan sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte Schaffung von Wohnraum geschaffen werden. Das geplante Areal hat eine Größe von rund 3,7 ha. Es befindet sich im Norden von Bergatreute zwischen der Roßberger Straße (L 314) und der Waldseer Straße und schließt unmittelbar nördlich an den Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Lohbühl I“ an. Nachdem die hier vorhandenen Bauplätze zwischenzeitlich weitestgehend bebaut bzw. veräußert sind und der Gemeinde eine sehr hohe Nachfrage an Flächen für Wohnraum, maßgeblich von jungen heimischen Familien vorliegt, soll in einem weiteren Planungsabschnitt Baurecht für Wohnungsbau geschaffen werden. Die Planung soll so angelegt sein, dass eine bedarfsgerechte Realisierung in mehreren Bauabschnitten möglich ist. Ferner sollen auch hier unterschiedliche Wohnformen (Einfamilienhäuser, verdichtete Bauformen) miteinander kombiniert werden, um sowohl dem Bedarf an Wohnraum als auch dem Erfordernis des Flächensparens gerecht zu werden.

Der Geltungsbereich liegt bauplanungsrechtlich bislang im Außenbereich, weshalb die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Regelverfahren (mit Umweltprüfung) erforderlich ist.

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist der Geltungsbereich als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellt, daher ist eine (parallele) Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee/Bergatreute erforderlich.

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB amtlich bekannt gemacht.

Gemeinde Bergatreute, den 03.05.2024

Bürgermeister
Helmfried Schäfer



Lageplan mit Abgrenzung Geltungsbereich. Genordet. Ohne Maßstab.



FUNDAMT

Beim Bürgermeisteramt – Fundamt – wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Softshelljacke schwarz, Gr. L (liegen geblieben in Praxis Drs. Stephan)
- Fitbit Smart-Watch (liegen geblieben in Umkleidekabine Gemeindehalle)
- Silberner Edeltahlring (gefunden Bushaltestelle beim Rathaus)

Verlierer können sich telefonisch unter der Nr. 07527/9216-19 (Bürgerbüro, Frau Schorpp) melden bzw. während der üblichen Öffnungszeiten abholen.

Petra Krebs MdL (Grüne) und Raimund Haser MdL (CDU): Brückensanierung und verkehrsberuhigte Ortsmitten im Fokus / Land fördert Brückensanierung in Bergatreute mit 175.800 Euro

Das Land unterstützt die Gemeinde Bergatreute mit einem Zuschuss von 175.800 Euro für den Ersatzneubau der Brücke „VEN-01“ in Bolanden (Bergatreute). „Das Land kommt seiner Verantwortung für eine Verkehrspolitik aus einem Guss nach. Wir unterstützen die Kommunen gezielt beim Erhalt ihrer kommunalen Straßeninfrastruktur und beim Umbau von Ortsmitten zur Steigerung der Lebensqualität der Anwohner“, erklären die Landtagsabgeordneten Petra Krebs und Raimund Haser und verweisen auf den diesjährigen Förderschwerpunkt Brückensanierungen und verkehrsberuhigte Ortsmitten.

Neben den Mitteln, die die Kommunen aus dem Finanzausgleich pauschal vom Land für ihre Verkehrsinfrastruktur erhalten, gibt es für bestimmte Maßnahmen Fördermöglichkeiten nach dem Landesgemeindefinanzierungsgesetz (LGVFG). In diesem Jahr unterstützt das Land insgesamt 59 neue Projekte mit einem Fördervolumen von



insgesamt rund 46 Millionen Euro. Damit werden Gesamtinvestitionen von insgesamt rund 131 Millionen Euro in die kommunale Straßeninfrastruktur in Baden-Württemberg ausgelöst.

Fördermittel aus dem LGVFG gibt es auch für ÖPNV- und Radverkehrsmaßnahmen. Hierüber wird aber getrennt entschieden.



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

EINE KAMPAGNE DES



KLIMA BÜNDNIS

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee-Bergatreute

Große Kreisstadt Bad Waldsee
Landkreis Ravensburg

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee-Bergatreute im Bereich der „2. Änderung des Sport- und Gesundheitspark Hopfenweiler“, Gemarkung Waldsee

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee-Bergatreute hat am 23.04.2024 in öffentlicher Sitzung die 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee-Bergatreute beschlossen (Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)) und festgelegt eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Ziel und Zweck der Planung

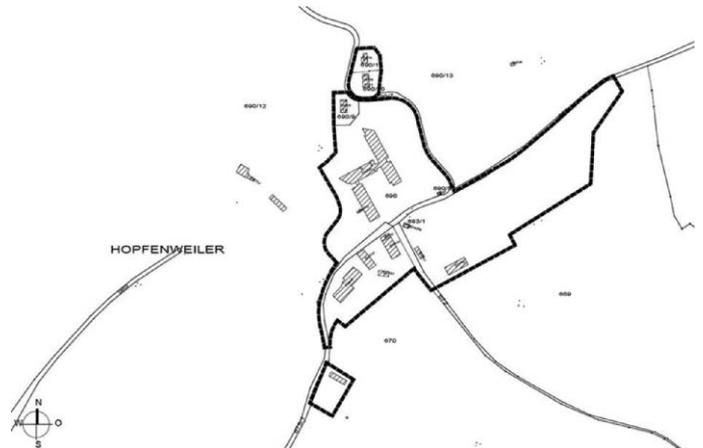
Mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterungs- und Bauvorhaben des Fürstlichen Golf-Resorts Bad Waldsee bzw. des Fürstlichen Sportpark Bad Waldsee zu schaffen, stellt die Große Kreisstadt Bad Waldsee die 17. Änderung des Flächennutzungsplans auf. Insgesamt ist vorgesehen, neue Freizeit- und Erholungsangebote zu schaffen sowie bestehende Angebote zu erweitern und ein nachhaltiges Energiekonzept umzusetzen.

Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Fürstlichen Golf-Resort Bad Waldsee gesichert werden. Ziel ist es, dem Betrieb langfristige und zukunftsfähige Erweiterungsmöglichkeiten zu eröffnen, um den betrieblichen Ansprüchen an ein modernes Unternehmen gerecht werden und im Wettbewerb touristischer Einrichtungen bestehen

bleiben zu können.

Der Änderungsbereich umfasst die Flurstücke Nr. 659 (teilweise), 670 (teilweise), 672 (teilweise), 675/1 (teilweise), 683/1, 688 (teilweise), 690, 690/5, 690/7 (teilweise), 690/9, 690/10 sowie 690/11, jeweils Gemarkung Waldsee. Die Größe des Änderungsbereichs beträgt in dieser Abgrenzung ca. 5,71 ha.

Das Plangebiet befindet sich im Nordosten der Kernstadt Bad Waldsee und wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Im Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung der Großen Kreisstadt Bad Waldsee, Hauptstraße 29, 88339 Bad Waldsee, 2. Stock, Raum 2.15 sowie im Rathaus der Gemeinde Bergatreute, Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute im Hauptamt im 1. Stock, wird der Öffentlichkeit in der Zeit vom **06.05.2024 bis 17.05.2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen zu unterrichten. (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten in Bad Waldsee sind in der Regel von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und in der Gemeinde Bergatreute jeweils von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr). Eine telefonische Terminvereinbarung unter 07524/94-1361, Frau Schmid und Bergatreute unter 07527/9216-11 wird empfohlen. Es besteht bis zum **17.05.2024** die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung und Erörterung.

Elektronische Information:

Zusätzlich kann diese Bekanntmachung und der Lageplan **in Bad Waldsee** unter <https://www.bad-waldsee.de/buerger/de/rathaus-service/aktuelles-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen> und

in Bergatreute unter <https://www.bergatreute.de/de/leben-wohnen/wohnen-bauen/flaechennutzungsplan-und-bebauungsplanverfahren>

Hinweis: Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik bzw. des Gemeinderats eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen



Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung. Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DS-GVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem DSGVO (BW). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Bad Waldsee, den 02.05.2024

Henne
Oberbürgermeister

**Große Kreisstadt Bad Waldsee
Landkreis Ravensburg**

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit zur 18. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee-Bergatreute für die Sonderbaufläche großflächiger Einzelhandel im Bereich des „Lebensmittelmarkts“ an der Roßberger Straße, Gemarkung Bergatreute

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee – Bergatreute hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die 18. Änderung des Flächennutzungsplans für die Sonderbaufläche großflächiger Einzelhandel im Bereich des „Lebensmittelmarkts“ an der Roßberger Straße, Gemarkung Bergatreute (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)) beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich dieser Änderung liegt am südlichen Rand der Gemeinde Bergatreute, südlich der Roßberger Straße/L314 und hat eine Größe von ca. 0,57 ha und umfasst Teilflächen der Grundstücke mit den folgenden Flurstücks-Nummern: 946/1 sowie 946/15 der Gemarkung Bergatreute. Der Geltungsbereich ist aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich. Die Abgrenzungen des Flächennutzungsplanes sind jedoch nicht parzellenscharf.

Erfordernis der Planung:

Durch die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen folgende Ziele verfolgt werden:

- Darstellung einer Sonderbaufläche großflächiger Einzelhandel zur Erweiterung eines bestehenden EDEKA-Lebensmittelmarktes
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in diesem Bereich

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern. Die Aufstellung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich erfolgt im so genannten Parallelverfahren (gem. § 8 Abs. 3 BauGB) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zur 18. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee-Bergatreute für die Sonderbaufläche großflächiger Einzelhandel im Bereich des „Lebensmittelmarkts“ an der Roßberger Straße, Gemarkung Bergatreute wird die Öffentlichkeit (Bürger) gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig beteiligt.



Im Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung der Großen Kreisstadt Bad Waldsee, Hauptstraße 29, 88339 Bad Waldsee, 2. Stock, Raum 2.15 sowie im Rathaus der Gemeinde Bergatreute, Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute im Hauptamt im 1. Stock, wird der Öffentlichkeit in der Zeit vom **06.05.2024 bis 17.05.2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen zu unterrichten.

(Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten in Bad Waldsee sind in der Regel von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und in der Gemeinde Bergatreute jeweils von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr). Eine telefonische Terminvereinbarung unter 07524/94-1361, Frau Schmid und Bergatreute unter 07527/9216-11 wird empfohlen. Es besteht bis zum 17.05.2024 die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung und Erörterung.

Elektronische Information:

Zusätzlich kann diese Bekanntmachung und der Lageplan **in Bad Waldsee unter** <https://www.bad-waldsee.de/buerger/de/rathaus-service/aktuelles-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen> und **in Bergatreute unter** <https://www.bergatreute.de/de/leben-wohnen/wohnen-bauen/flaechennutzungsplan-und-bebauungsplanverfahren> eingesehen werden.

Hinweis: Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Sitzungen des



Ausschusses für Umwelt und Technik bzw. des Gemeinderats eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung. Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DS-

GVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem DSGVO (BW). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Bad Waldsee, den 02.05.2024

Henne
Oberbürgermeister

Wahl

Gemeinde Bergatreute
Landkreis Ravensburg

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen**.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Gemeinderatswahl Bürgerliste Bergatreute (FWV und UWW)

Lfd.-Nr.	Familienname	Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
101	Dr. Ast	Sabine	Fachärztin für Allgemeinmedizin	1972	Bergatreute
102	Becker	Manuel	Dipl. Informatiker (FH), Abteilungsleiter IT	1982	Bergatreute
103	Hardtmann	Andreas	Datenverarbeitungskaufmann, IT-Analyst	1960	Bergatreute, Löffelmühle
104	Hepp	Roland	gelernter Zimmermann, Bäcker	1972	Bergatreute
105	Hilzensauer	Berno	Staatl. gepr. Bautechniker, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator	1980	Bergatreute, Neuforst
106	Kranz	Danja	Dipl. Sozialpädagogin (FH), Projektmanagement	1981	Bergatreute, Oberstocken
107	Manz	Martin	Bachelor of Engineering Maschinenbau, Produktkosten-Manager	1990	Bergatreute, Bolanden
108	Mark	Christian	CAD-Konstrukteur	1975	Bergatreute
109	Müller	Elke	Geschäftsführerin eines Busunternehmens	1968	Bergatreute, Engetweiler
110	Müller	Felicitas	Studentin Politik und Verwaltungswissenschaft, Management-Assistentin	2001	Bergatreute, Engetweiler
111	Rösch	Stefan	Dipl. Betriebswirt (BA), Abteilungsleiter Logistik	1978	Bergatreute
112	Rupp	Johann	Dipl. Bauingenieur (FH), Wasserwirtschaft i. R.	1958	Bergatreute
113	Schmeinck	Niklas	Student Public Management (öffentliche Verwaltung)	2000	Bergatreute
114	Töpfer	Peter	Maschinenbautechniker im Produktmanagement i.R.	1961	Bergatreute
115	Wäscher	Klaus	Dipl. Ingenieur (FH) Maschinenbau, Projekteur	1964	Bergatreute
116	Ziegler	Katrin	Dipl. Betriebswirtin, Steuerberaterin	1974	Bergatreute

Bergatreute, 03.05.2024
Bürgermeisteramt Bergatreute

gez. Schäfer
Vors. Gemeindevwahlausschuss



Landkreis Ravensburg
Gemeinde Bergatreute

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats und des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Bergatreute die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und die Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Gemeinde Bergatreute werden in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt Bergatreute, Bürgerbüro, Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. **Für die Kommunalwahlen gilt außerdem**

2.1 Wahl des Gemeinderats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** –

durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis – gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis – haben wird.

- 2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

- 2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Bergatreute, Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält **das Bürgermeisteramt Bergatreute, Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute** bereit.



Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis 12 Uhr, beim Bürgermeisteramt Bergatreute, Bürgerbüro, Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute bei der Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Ravensburg durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

für die **Europawahl**

bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat;

für die **Kommunalwahlen**

bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat;

bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n

Europawahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO,

oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;

Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einspruchsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde bzw. des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

- zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 7. Juni 2024, 18:00 Uhr, Bürgermeisteramt Bergatreute, Bürgerbüro, Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl (8. Juni 2024), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.



zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.

Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,

wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bergatreute, 03.05.2024

Bürgermeisteramt Bergatreute

gez. Helmfried Schäfer

Bürgermeister



Achtung bitte beachten: Weil das Kommunalwahlrecht keine Bekanntmachungstexte vorgibt, sind die Texte an den Mustern des Europawahlrechts orientiert. Sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Ausschließlichkeit. Die Bekanntmachungstexte können oder müssen evtl. entsprechend der örtlichen Bedürfnisse ergänzt bzw. verändert werden. Ersetzen Sie bitte die Klammertexte [...] durch entsprechenden Fließtext. Die Fußnoten sind nur als Hinweise für den Ausfüllenden gedacht und sollten bei der finalen Veröffentlichung durch die Gemeinde nicht mehr enthalten sein.

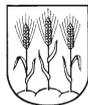
Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Nichtzutreffendes bitte jeweils entfernen.

- 1) Nur in Gemeinden mit Ortschaftsverfassung, sonst weglassen.
- 2) Nur im Verbandsgebiet der Region Stuttgart, sonst weglassen.
- 3) Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht (nur) an den Werktagen vom 20. – 16. Tag vor der Wahl. Daher besteht keine Einsichtsmöglichkeit am Pfingstmontag 20.05.2024 = Feiertag; vgl. § 6 Absatz 2 KomWG, § 4 EuWG i.V.m. § 17 BWG
- 4) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
- 5) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist (§ 5 Absatz 1 Nr. 1 KomWO, § 19 Absatz 1 Nr. 1 EuWO). Wenn mehrere Stellen für die Einsichtnahme eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
- 6) Nichtzutreffendes streichen.
- 7) Wird der rote Wahlbriefumschlag der Europawahl für die Kommunalwahlen mitbenutzt (§ 38 Absatz 4 Satz 2 EuWO, § 51f Absatz 2 Satz 3 KomWO) sind die Sätze 1 und 2 durch folgende Sätze zu ersetzen: „Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen **einen roten Wahlbriefumschlag**, der sowohl für die Europawahl als auch für die Kommunalwahlen bestimmt ist. Die Anschrift, an die der gemeinsame Wahlbrief zurückzusenden ist, ist auf dem Wahlbriefumschlag angegeben.“
- 8) Wie Fußnote 7.
- 9) Gemeinden, die für Kommunalwahlen von § 11 Absatz 4 Satz 2 KomWO Gebrauch machen und **anstelle** des Hinweises auf der Rückseite des Wahlscheines ein gesondertes Merkblatt herausgeben, müssen dies hier entsprechend berücksichtigen.
- 10) Bei gemeinsamem Wahlbriefumschlag (siehe Fußnote 7) entfällt der Text des dritten Spiegelstrichs.
- 11) Nichtzutreffendes streichen, je nachdem, ob getrennte Wahlbriefumschläge für die Europawahl und die Kommunalwahlen oder ein gemeinsamer Wahlbriefumschlag (siehe Fußnote 7) benutzt wird.
- 12) Wie Fußnote 11.
- 13) Satz entfällt bei gemeinsamem Wahlbriefumschlag (siehe Fußnote 7).
- 14) Bei gemeinsamem Wahlbriefumschlag (siehe Fußnote 7) entfallen die Wörter „für die Europawahl“.
- 15) Gemäß § 4 des Europawahlgesetzes in Verbindung mit § 36 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.
- 16) Gemäß § 35 Absatz 3 KomWO von der Gemeinde beauftragtes Postunternehmen einsetzen. Wurde keine Vereinbarung geschlossen und die Wahlbriefe sind mit dem Vermerk „Entgelt zahlt Empfänger“ versehen, dann sind die Worte „ausschließlich von“ und das Ausfüllfeld „Postunternehmen“ wegzulassen.
- 17) Wie Fußnote 13.
- 18) Wie Fußnote 11.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.



Die gute Nachricht zum Schluss!



Künstler und Kreative Bergatreute

Der Mai ist da!

Seit Mittwoch ist er auf allen Kalenderblättern sichtbar - und wenn es gut gelaufen ist, dann haben wir alle einen wunderbaren 1. Mai verbracht mit Sonnenschein und unter strahlendblauem Himmel.

Das Mailed von Adolf Holst (1867 - 1945) hat mich jedenfalls eingestimmt auf den lang ersehnten Wonnemonat:

Mailed

Der Frühling ist ein feiner Mann,
den mag ich gerne leiden;
er hat ein Kleid von Blüten an
und geht in blauer Seiden.

Er geht wohl durch den grünen Wald
und geht durch unsern Garten.
Lieber Frühling, komm doch bald,
wir stehn hier all und warten!

Und eh's du denkst, so ist er da,
so kommt er angesprungen
und alles ruft „Viktoria“
und alles hat gesungen:

„Der Mai ist da, der liebe Mai!
Nun fasst euch an die Hände:
Rosenkranz und Ringelreih,
der Winter hat ein Ende!“



Nachdem der Monat April uns ja noch einige Winterkapriolen beschert hat,
ist der Mai doch so was von willkommen!
Feiern wir ihn - 31 Tage lang!

Ich bin dabei und grüße alle herzlich,

Eure Sigrid Dirks

Schulnachrichten



Gemeinschaftsschule Bergatreute

Bussicherheitstraining für Klasse 5

Am Mittwoch tauschten die Fünftklässler ihr Klassenzimmer für zwei Schulstunden mit einem Linienbus der Firma Omnibus Müller. Frau Zweifel von der Polizei Ravensburg und Bernd, der Busfahrer, erklärten den Kindern sehr anschaulich das richtige Verhalten im Bus und an der Haltstelle, zeigten die Sicherheitseinrichtungen im Bus und erläuterten die Gefahren des toten Winkels. Außerdem bekamen die Fünftklässler wertvolle Verhaltenstipps, falls sie einmal Zeuge von Vandalismus im Bus werden sollten. Das Highlight war natürlich der praktische Teil. Beim „Bremstest“ in der Waldgasse erlebten die Kinder sehr eindrucksvoll, welche Kräfte beim Bremsen wirken und warum das Anlegen des Sicherheitsgurts auch im Bus durchaus sinnvoll ist.



Kindergartennachrichten



Kinderhaus Regenbogen informiert:

Am 03. Mai 2024 um 10:30 Uhr feiern wir gemeinsam mit den Kindern und Familien aus dem Kinderhaus Regenbogen unsere Maiandacht. Herr Pfarrer Stegmaier führt mit durch diese Andacht und wir freuen uns schon auf den Besuch und die Feier in der Kath. Kirche Bergatreute.
Bunte Grüße aus dem Kinderhaus



Kirchliche Nachrichten



Kath. Kirchengemeinde St. Philippus u. Jakobus

Freitag, 03.05 - Hll. Philippus und Jakobus, Apostel; Fest

- 10.30 Uhr Maiandacht mit den Kindern u. Familien des Kinderhauses Regenbogen
17.55 Uhr Rosenkranz für den Frieden
18.30 Uhr Amt zum Patrozinium zu Ehren der hl. Apostel Philippus und Jakobus

Samstag, 04.05. - Hl. Florian u. Hl. Märtyrer von Lorch (g)

- 11.00 Uhr Tauffeier für Rafael Jonas Rupp

Sonntag, 05.05. - 6. Sonntag der Osterzeit

- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
16.30 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche

Dienstag, 07.05.

- 18.00 Uhr Bittgang nach Gwigg (Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof)
19.00 Uhr Bittmesse „Um Segen bei der Arbeit“

Donnerstag, 09.05. - Christi Himmelfahrt; Hochfest (H)

- 09.15 Uhr Öschprozession nach Alttann; Treffpunkt: Hof Nonnenmacher, Tal
10.15 Uhr In Alttann: Hochamt beim Haus für Bürger und Gäste

- 20.00 Uhr In Wolfegg: Pfingstnovene

Freitag, 10.05

- 20.00 Uhr In Wolfegg: Pfingstnovene

Samstag, 11.05.

- 20.00 Uhr In Wolfegg: Pfingstnovene

Sonntag, 12.05. - 7. Sonntag der Osterzeit

- 10.30 Uhr Amt
19.00 Uhr In Witschwende: Maiandacht in der Kapelle
20.00 Uhr In Wolfegg: Pfingstnovene

Herzliche Einladung zum täglichen Rosenkranzgebet für den Frieden um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche. (teilw. andere Uhrzeiten, abh. vom Beginn der Messfeier)

g = nicht gebotener Gedenktag, G = gebotener Gedenktag, F = Fest, H = Hochfest



Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

Weitere Vorabend u. Sonntagsgottesdienst in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 04.05.

um 19.00 Uhr in Alttann (Vorabendmesse)

Sonntag, 05.05. - 6. Sonntag der Osterzeit

- um 8.30 Uhr in Wolfegg (Amt)
um 9.00 Uhr in Röttenbach (Wort-Gottes-Feier)
um 10.00 Uhr in Roßberg (Ökum. Gottesdienst zur Einweihung Gasthaus Bräuhaus)
um 10.30 Uhr in Molpertschhaus (Amt)
um 19.00 Uhr in Wolfegg (Maiandacht)

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen

Pfarrer Klaus Stegmaier
Tel. 07527/954223

Maiandacht mit dem Kinderhaus Regenbogen

Am 03. Mai 2024 um 10.30 Uhr feiern wir gemeinsam mit den Kindern und Familien aus dem Kinderhaus Regenbogen unsere Maiandacht. Herr Pfarrer Stegmaier führt mit durch diese Andacht und wir freuen uns schon auf den Besuch und die Feier in der Kath. Kirche Bergatreute.
Bunte Grüße aus dem Kinderhaus

Patrozinium St. Philippus und Jakobus am 03. Mai 2024

Am 03. Mai stehen die beiden Apostel Philippus und Jakobus, die heiligen Patrone unserer Bergatreuter Pfarr- und Wallfahrtskirche, im kirchlichen Kalender.
Am Freitag, 03. Mai, feiern wir die liturgische Feier der beiden Kirchenpatrone im Rahmen der Abendmesse um 18.30 Uhr.
Es ergeht herzliche Einladung!

Pfarrer Klaus Stegmaier

Gemeinsame Feier von Christi Himmelfahrt am 9. Mai in Alttann

Es gibt in diesem Jahr wieder **einen zentralen Gottesdienst** für die Gläubigen unserer fünf Gemeinden: Auf dem **Platz vor dem „Haus für Bürger und Gäste“ in Alttann**. Dort beginnt das Hochamt um 10.15 Uhr. Es wird musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Bergatreute und den vereinigten Kirchenchören von Wolfegg, Röttenbach, und Alttann. Ministranten aus allen Gemeinden und liturgische Dienste wirken mit. Sitzgelegenheiten (Bierbänke) werden wie bisher bereitgestellt. **Die Gläubigen sollten unbedingt ihr persönliches Gotteslob mitbringen!**

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum geselligen Beisammensein bei Saitenwürstle mit Brot und Getränken eingeladen.

Bei Regenwetter bietet der neue Gottesdienstort eine schnelle und unkomplizierte Lösung: Das Hochamt findet zur gleichen Zeit (10.15 Uhr) im Saal des Hauses für Bürger und Gäste statt, ebenso das gesellige Miteinander.

Natürlich soll es auch weiterhin die beliebten Flurprozessionen für die Gläubigen, die gut zu Fuß sind, geben. Sie starten um 9.00 Uhr und bewegen sich sternförmig auf Alttann zu. Jede Ortsgruppe wird von einem Vorbeter angeführt.

Um 9.00 Uhr treffen sich die Röttenbacher und Wolfegger Gläubigen am Säulenhäus in Wolfegg um dann die Schlossmauer entlang nach Wassers hinabziehen, von dort in Richtung Höll und schließlich hoch nach Alttann..

Um 9.15 Uhr treffen sich die Bergatreuter Gläubigen beim Hof Nonnenmacher in Tal und ziehen in einer Öschprozession nach Alttann.

Die Schwestern und Brüder aus Molpertschhaus treffen sich am Zugangssträßchen zum Förderband und ziehen über Gaishaus nach Alttann.

Der Gottesdienst beginnt erst, wenn alle Prozessionsteilnehmer eingetroffen sind.

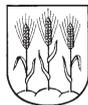
Ich möchte Sie - auch im Namen der gew. Vorsitzenden unserer fünf Kirchengemeinden- herzlich zur Mitfeier des Hochfestes Christi Himmelfahrt einladen.

Beim Gottesdienst der SE an Christi Himmelfahrt in Alttann singen die Kirchenchöre Alttann, Röttenbach und Wolfegg gemeinsam drei Chorsätze

Pfarrer Klaus Stegmaier

Miteinander Essen am Dienstag, 14. Mai 2024

Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme. Mit Essen verbinden wir: sich begegnen, miteinander ins Gespräch kommen, Gemeinschaft erfahren.



Wir laden alle Junge und Alte, Alleinstehende und Familien zu einem guten und frisch zubereiteten Mittagessen am **Dienstag, 14. Mai 2024**, ab 12.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus Bergatreute ein.

Kosten: 4,00 Euro für Erwachsene, 3,00 Euro für Kinder. Eine **vorherige Anmeldung bei Martin Heine**, Tel. 1566, würde uns für die Vorbereitung helfen. Anmeldeschluss: Sonntag, 12.05.2024.



Pfingstnovene - Pfingstgebet „Komm herab, o Lebenskraft“

Am Abend zur Ruhe kommen, sich öffnen für den Heiligen Geist, Stille erleben, Lieder, Worte aus der Bibel, Gottes Nähe und Gemeinschaft miteinander erfahren,...

Herzliche Einladung zu

meditativen Gebetszeiten an 9 Abenden.

Sie dürfen an einem oder an allen Abenden teilnehmen. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

09.05. - 17.05. 2024, täglich 20.00 Uhr; Dauer 30-40 min. Kirche St. Katharina in Wolfegg



Maiandachten in unserer Seelsorgeeinheit „Oberes Achtal“

Es sind alle Gemeindemitglieder aus unserer SE herzlich eingeladen an den Maiandachten teilzunehmen.

05.05. 16.30 Uhr Bergatreute Pfarrkirche
05.05. 19.00 Uhr Wolfegg Pfarrkirche

- 18.05. 19.00 Uhr Mennisweiler Kapelle
- 12.05. 19.00 Uhr Witschwende Kapelle
- 15.05. 19.00 Uhr Bergatreute Pfarrkirche
- 15.05. 19.00 Uhr Mennisweiler Kapelle
- 19.05. 19.00 Uhr Zwings Kapelle
- 22.05. 19.00 Uhr Mennisweiler Kapelle
- 26.05. 19.00 Uhr Molpertshaus Lourdeskapelle
- 26.05. 19.00 Uhr Rötenbach Pfarrkirche
- 29.05. 19.00 Uhr Mennisweiler Kapelle

Organisierte Nachbarschaftshilfe Bergatreute-Molpertshaus

Bei Fragen im Bereich der organisierten Nachbarschaftshilfe können Sie Frau Melanie Paschi (Einsatzleitung) unter der Tel.-Nr. 0157-30975313 oder per E-Mail: **NSH-Bergatreute@outlook.de** erreichen.

Ihre Ansprechzeiten sind:

Montag v. 16.00 bis 17.00 Uhr,
Dienstag v. 13.30 bis 14.30 Uhr,
Mittwoch v. 13.30 bis 14.30 Uhr,
Donnerstag ca. 16.00 bis 17.00 Uhr,
Freitag v. 13.30 bis 14.30 Uhr.

Sei unser Gast! - Kirchen freuen sich auf die Landesgartenschau vom 26.04. bis 06.10.2024



Kirchen auf der
Landesgartenschau

Vielfältiges Programm wartet auf Besucherinnen und Besucher

Gastfreundlich, ökumenisch und einladend. So zeigen sich die Kirchen aus Wangen und Umgebung auf der Landesgartenschau in Wangen vom 26. April bis 6. Oktober 2024. Mittelpunkt ist der „Garten der Kirchen“ beim südlichen Eingang der Gartenschau mit einem Zeltdach, Sitzgelegenheiten und Rückzugsorten. Im Garten der Kirchen wird es verschiedene Angebots-Reihen geben: tägliche 12-Uhr-Mittagsgebete, Abendklänge am Freitagabend und kunter.bunter.glaube-Angebote an den Wochenenden. Kultur und Musik, Nachdenkliches und Besinnliches mit interessanten Gästen erwarten Sie am Dienstagabend bei unserer „Wertvoll-Reihe“ auf der Argenbühne. Hinzu kommen die wöchentlichen ökumenischen Sonntagsgottesdienste, die von Gemeinden und Gruppierungen aus und um Wangen gestaltet werden - immer um 10.30 Uhr auf der Hauptbühne der Landesgartenschau. Wir freuen uns auf Sie! Ausführliche Informationen zum Programm der Kirchen finden Sie auf der Internetseite www.kirchen-lgs2024.de oder auf Instagram unter [kirchen.lgs2024](https://www.instagram.com/kirchen.lgs2024).



Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Ferien-Freizeit vom 05.08. bis 09.08.2024

Du hast Lust auf eine große Portion Spiel, Spaß, Glaube und Gemeinschaft? Dann ist unsere Ferienfreizeit genau das Richtige für Dich!

Für Mädchen im Alter von 9 - 15 Jahren

Im Schönstattzentrum in Aulendorf

Weiter Informationen über: mjfoberland.jimdofree.com oder @mjfoberland oder abteilung-oberland@gmx.de

Für interessierte Jungs findet zeitgleich ein Zeltlager statt. Weitere Informationen dazu unter: <https://smjoberland.de/>

Mütter beten für ihre Familie „Weil´s darauf ankommt“

Jeweils am ersten Dienstag im Monat.

Termine: 07. Mai, 04. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5 November u. 3. Dezember 2024

Beginn: 9.30 Uhr im Kapellchen

Glauben teilen: Gemeinsam vor Gott kommen, seine Nähe und Hilfe erfahren, loslassen, abgeben, auftanken.

Leben teilen: einander begegnen, neue Impulse aufnehmen, miteinander bei einer Tasse Kaffee/Tee ins Gespräch kommen.

Zielgruppe: Alle Frauen, denen Familie wichtig ist und die in Gemeinschaft für ihre Familie beten möchten.

Information: Hildegard Reck-Zuchotzki, E-Mail: philipp.zuchotzki@gmx.de, Tel. 07371/961048

Kosten für die Teilnehmerinnen: Ggf. für Kaffee/Tee
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wallfahrt zum Krankentag nach Wigratzbad

Jeden 2. Mittwoch im Monat,
nächster Termin ist der 8. Mai

Ein Bus fährt zum Krankentag nach Wigratzbad.

Um 13.30 Uhr ist die Heilige Messe mit Beichtgelegenheit und anschl. Kaffee. 16.00 Uhr Heimfahrt

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Frau Maria Wehner, Tel. 07524-3059

Kosten: 18 €

Abfahrt 11.45 Uhr Bushaltestelle Mennisweiler,

11.50 Uhr in Molpertshaus;

Zustieg in Altann, Wolfegg und Rötenbach ebenfalls möglich.



Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

<http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Philippus u. Jakobus

Ravensburger Str. 31, 88368 Bergatreute,

Tel. 07527/4403, Fax: 4406

E-Mail: StPhilippusundJakobus.Bergatreute@drs.de

Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):

Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.30 - 12.00 Uhr; Do. v. 8.30 - 12.00 Uhr.

Sprechstunde von Pfarrer Stegmaier,

Di. v. 16.00 - 17.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrengasse 5, 88364 Wolfegg,

Tel. 07527/6213, Fax: 954222

E-Mail: StKatharina.Wolfegg@drs.de

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527/954223 (außer Mo.)

klaus.stegmaier@drs.de



Ev. Kirchengemeinde

Alttann

*Halleluja! Jauchzet Gott, alle Lande,
Halleluja! Lobset zur Ehre seines
Namens! Halleluja!
(Ps. 66, 1)*

Evangelisches Pfarramt Alttann

88364 Wolfegg-Alttann, Panoramastraße 11

Pfarramt.Altann@elkw.de

Homepage: www.gemeinde.altann.elk-wue.de

Pfarrer Jan Gruzlak

Jan.Gruzlak@elkw.de

mobil 0157 3728 7086

Gemeindebüro & Kirchenpflege

Dienstag und Mittwoch 8 - 12 Uhr

Ulrike.Ulmer@elkw.de

Tel. 07527 4154

Telefon-Predigt 07527 - 977 98 07

Termine

Donnerstag, 02.05.

16.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute

Freitag, 03.05.

16.30 Uhr Biblisches Gespräch

mit Pfr. i.R. Roland Hergert

Samstag, 04.05.

ab

13.00 Uhr Offener Handarbeitstreff

Sonntag, 05.05. Rogate

kein Gottesdienst in Alttann

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

(Pfr. Gruzlak und Pfr. Stegmaier)

mit den Chören „Himmelstöne“ und „Hellissimo“
gleichzeitig Kindergottesdienst

Ort: Bräuhaus Roßberg

Montag, 06.05.

15.00 Uhr Sprachcafé

Dienstag, 07.05.

19.30 Uhr Chor Hellissimo

20.00 Uhr KU3 Vorbereitung

Mittwoch, 08.05.

19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 09.05. Christi Himmelfahrt

Evangelischer Oberschwabentag Aulendorf/Dobelmühle

Sonntag, 12.05.

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

(Pfr. Gruzlak)

Chor Hellissimo

Offener Handarbeitstreff



Stricken, häkeln, sticken und nähen sind bei uns im Handarbeitstreff mehr als ein Zeitvertreib. Wenn man der Zeitschrift Brigitte folgt, dann hat allein das Stricken viele positive Effekte. Es schult das Gehirn, verbessert die motorischen Fähigkeiten und braucht Aufmerksamkeit und Konzentration. Stricken macht stolz und glücklich, weil am Ende ein eigenes Werk steht, ein Unikat. Im Handarbeitstreff teilen wir unsere Freude und manchmal auch die Schwierigkeiten, die auf dem Weg zu einem fertigen Stück entstehen.

Bei einer Tasse Kaffee und freundlichen Gesprächen sitzen wir einige Stunden beisammen. Herzliche Einladung eine der vielen Handarbeitstechniken in unserer Runde auszuprobieren. Die Idee und das Werkzeug dazu sollten Neueinsteiger/innen allerdings mitbringen. Nächster Termin: 4. Mai, ab 13.00 Uhr

Kontakt: Waltraud Kraussmüller, Tel. 07527 2204

5.5., 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Geistliche Speise - Bräuhaus Roßberg

Kirche macht sich auf und geht dorthin, wo die Menschen sind. Die beiden große Konfessionen feiern im Bräuhaus. Alle sind eingeladen - die, die regelmäßig kommen und die, die schon lange nicht mehr einen Gottesdienst gefeiert haben. Zwei Chöre werden singen und für die Kinder gibt es ein kindergerechtes Angebot zur gleichen Zeit. Pfarrer Stegmaier führt durch die Feierstunde. Im Mittelpunkt der Predigt von Pfarrer Gruzlak steht das naheliegende Thema „Essen“.

Kontakt: Waltraud Kraussmüller, Tel. 07527 2204

5.5., 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Geistliche Speise - Bräuhaus Roßberg

Kirche macht sich auf und geht dorthin, wo die Menschen sind. Die beiden große Konfessionen feiern im Bräuhaus. Alle sind eingeladen - die, die regelmäßig kommen und die, die schon lange nicht mehr einen Gottesdienst gefeiert haben. Zwei Chöre werden singen und für die Kinder gibt es ein kindergerechtes Angebot zur gleichen Zeit. Pfarrer Stegmaier führt durch die Feierstunde. Im Mittelpunkt der Predigt von Pfarrer Gruzlak steht das naheliegende Thema „Essen“.

Pfingstnovene - Pfingstgebet

„Komm herab, o Lebenskraft“

Herzliche Einladung zu meditativen Gebetszeiten an 9 Abenden.

Sie dürfen an einem oder an allen Abenden teilnehmen. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

09.05. - 17.05. 2024, täglich 20.00 Uhr; Dauer 30 - 40 min.

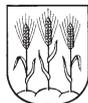
Kirche St. Katharina in Wolfegg

30 Jahre Evangelischer Oberschwabentag in der Dobelmühle

ENGAGIERT • ORIGINELL • TOLERANT

Evangelischer OberschwabenTag 2024

EOT - das steht für „Evangelischer Oberschwabentag“. EOT steht aber auch für „Engagiert-Originell-Tolerant“. Das ist der neue Untertitel, kriert zum Festjahr. Denn an Christi Himmelfahrt, **Donnerstag, 9. Mai 2024, 10 bis 16 Uhr**, feiert der Kleine Kirchentag der Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg sein 30. Jubiläum auf der Dobelmühle bei Aulendorf. Die Festpredigt hält Rundfunkpfarrer Lucie Panzer zum Thema „lieben:geliebt?“. Neben



dem anregenden Programm bietet die Dobelmühle ein abwechslungsreiches Gelände mit zahlreichen Freiluftaktivitäten bis hin zum Hochseilgarten, das vor allem auch auf junge Familien mit Kindern zugeschnitten ist.

Kontakt: Silke.Kuczera@elkw.de

Die EOT-Handzettel mit Programm und Anfahrtsbeschreibung liegen auf dem Schriftenregal im Eingangsbereich unserer Kirche auf. Bitte mitnehmen und weitergeben!!

Vereinsnachrichten



Sportverein

Abteilung Fußball – Herren

Rückblick letzte Ergebnisse

Sonntag, 28.04.24

Kreisliga A1

FC Kosova Weingarten I - SVB I

0:5 (0:0)

SVB-Coach S. Bischof rotierte in der Startaufstellung, schonte Stammspieler, hatte eine volle Bank. Schrecksekunde nach knapp einer Minute: FC-Mittelstürmer A. Kouruma tauchte plötzlich alleine vor SVB-Keeper J. Dorner auf, der aber stark klären konnte. Auch in den folgenden Minuten zeigte sich der Hausherr motiviert, mit Lust am Spiel. Der SVB kam erst in der 15. Minute zu einer Chance: N. Hecht spekulierte, die FC-Abwehr patzte tatsächlich, er setzte die Kugel dann aber am langen Eck vorbei. 5 Minuten später war N. Hecht über rechts durch, seine (etwas zu scharfe?) Hereingabe verpaßte N. Schmeinck freistehend am Fünfer. In der 22. Minute Aufregung im FC-Lager. Nach einer Doppel-Ecke konnte die Bergatreuter Defensive nicht sauber klären, ein Schuß Richtung Tor landete an der Hand eines am Boden liegenden SVB-Spielers. Der Schiedsrichter gab jedoch wohl zu Recht keinen Elfmeter. Die Gastgeber spielten auch weiterhin nicht wie der Tabellenletzte, sie beschäftigten die SVB- Defensive immer wieder, waren auch in den Zweikämpfen präsent (aber auch 4 gelbe Karten). Beim Tabellenführer lief spielerisch nichts zusammen, zu viele schnelle Ballverluste. Chancen gab es trotzdem. Per Fußabwehr klärte FC-Keeper L. Sirian eine fette Möglichkeit von N. Hecht (33.). Sekunden vor der Pause brachte C. Fleischer einen Freistoß als Aufsetzer auf die Kiste, der Torwart mußte zweimal nachfassen. Fazit zur Pause: der SVB hätte trotz schwachem Auftritt führen müssen, der gute Schiedsrichter hatte die Partie souverän im Griff. Zur zweiten Hälfte kamen D. Berg und N. Kölbl in die Partie. Und der SVB schaffte es Druck aufzubauen. Nach einer Ecke gleich die erste Möglichkeit, der Ball trudelte durch den Fünfmeteraum, keiner war da um erfolgreich abzustauben (47.). Erleichterung dann in der

50. Minute. Erstmals gelang eine längere Ballstafette, N. Bammert marschierte Richtung Tor, fasste sich ein Herz und traf via Innenpfosten zum 0:1. Kurz darauf Freistoßflanke auf J.P. Steinbach, der per Kopf überlegt in die Mitte gab, dort köpfte N. Kölbl die Kugel in die Maschen zum 0:2 (54.). Zwei Minuten später schien die Entscheidung gegen jetzt müder werdende Gastgeber fällig, doch N. Hecht setzte allein vor dem Keeper den Ball übers Tor. Nach 62 Minuten war es dann aber soweit: Spielzug über D. Berg

und N. Kölbl, seine Hereingabe verwertete der fleißige N. Hecht zum 0:3, damit war der Sack zu. In einer verletzungsbedingten kurzen Unterzahl der Gastgeber markierte der SVB das 0:4 (75.) durch

N. Kölbl, der eine feine Vorlage von D. Berg platziert einschob. Jetzt war der SVB natürlich überlegen, N. Bammert scheiterte mit einem guten Abschluß am Pfosten. Die Gastgeber vergaben in der 83. Minute aus abseitsverdächtiger Position eine gute Möglichkeit. Weitere gute Aktionen des SVB gegen jetzt doch stark nachlassende Gastgeber wurden vergeben, T. Peter und M. Blank kamen ins Spiel. Beide boten gute Aktionen, und T. Peter setzte in der 90. Minute auch den Schlußpunkt zum 0:5. Der Keeper konnte einen Fernschuß nicht festmachen,

T. Peter war nachgelaufen und staubte ab. Erarbeiteter Pflichtsieg in einem Dank guter Schiri-Leistung fairen Spiel. *Aufstellung:*

Jonathan Dorner, Florian Klawitter, Jean Pierre Steinbach, Chris Fleischer, Simon Kloos, Johannes Brauchle, Niklas Bammert, Janus Graf (76. Max Blank), Alexander Wackler (46. David Berg), Noah Hecht (67. Tobias Peter), Niklas Schmeinck (46. Nicolai Kölbl); Bank: Jonathan Ströbele (Tor), Berno Maucher, Manuel Küble, Giulio Lang,

Kreisliga B2

FC Kosova Weingarten II - SVB II

abgesetzt

Der Tabellenletzte FC Kosova hatte unter der Woche seine zweite Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet

Kreisliga B3

SG Alttann I / SVB III - TSV Bodnegg I

0:9 (0:4)

Startelf/Kader (flex)

Fabian Moser, Aliou Darboe, Jonas Bauer, Nico Haunsberger, Elias Kölbl, Tim Gresser, Michael Forterer, Lukas Kroll, Luca Schorpp, Marius Heilig, Samuel Wäscher; Jonas Reischmann, Tim Petter, Dominik Bareiß

Vorschau nächste Spiele

Sonntag, 05.05.2024

13.15 Uhr SVB II - SV Reute II

15.00 Uhr SVB I - SV Reute I

15.00 Uhr SV Weissenau I - SG Alttann/Bgt

Nächstes Derby an der Waldgasse. Der SV Reute hat sich in den letzten spielen ein kleines Polster nach hinten erkämpft. Der **SVB I** trifft also auf einen formstarken Gegner und muß gegenüber dem Spiel in Weingarten wieder 2 Schippen auflegen. Mehr Worte braucht es vor diesem Lokalkampf nicht. Der **SVB II** will nach dem kurzfristig spiefreien vergangenen Sonntag zuhause einen Sieg einfahren, um Tabellenplatz 2 weiter abzusichern.

Liebe SVB-Fans, in diesen wahrscheinlich umkämpften Partien werden die Gegner keinen Zentimeter Boden kampfflos preisgeben, die Motivation beim Gegner dürfte vorhanden sein. Unsere Mannschaften versuchen aber alles um die wichtigen Punkte in Bergatreute zu behalten. Bitte kommt recht zahlreich und unterstützt unsere Teams lautstark!! Wir SVB-Fans sorgen für faire, gute Stimmung. Gegenüber den Schiedsrichtern verhalten wir uns absolut korrekt!! Also, auf geht's SVB!!

Dienstag, 07.05.2024

18.45 Uhr SV Haisterkirch II - SVB II

Mittwoch, 08.05.2024

18.45 Uhr SV Haisterkirch I - SVB I

Donnerstag, 09.05.2024

15.00 Uhr Spfr. Friedrichshafen I - SG Alttann/Bgt

Sonntag, 12.05.2024

13.15 Uhr SVB II - SV Wolpertswende II



15.00 Uhr SVB I - SV Wolpertswende I
 15.00 Uhr SG Alttann/Bgt. - SV Blitzenreute I

SG Alttann/Bergatreute unterliegt dem TSV Bodnegg I mit 0:9

Einen rabenschwarzen Tag erwischte die SG Alttann/Bergatreute im Spiel gegen den TSV Bodnegg I. Zwar konnte man nach den letzten Spielen die im „Flex-Modus“ ausgetragen wurden, endlich wieder einmal mit 11 Spielern antreten, und auch die Aufstellung machte Hoffnung, dass ein Überraschungscoup gegen die sicherlich favorisierten Bodnegger gelingen könnte. Dass man aber am Ende derartig unter die Räder kommen würde, damit hatte wohl keiner gerechnet. Dabei begann das Spiel nicht einmal so schlecht. Über weite Strecken war das Spiel zu Beginn ausgeglichen, wenn auch die Gäste sicherlich mehr vom Spiel hatten. Die Abwehr der SG stand aber gut und ließ nicht viel zu. Bis zur 25.

Spielminute. Da nämlich trafen die Gäste mit einem platziert getretenen Freistoß zum 1:0 für Bodnegg. Und danach erspielten sie sich Chancen im Minutentakt und bauten die Führung bis zum Seitenwechsel auf 4:0 aus.

Wer auf Besserung in der 2. Halbzeit gehofft hatte, wurde enttäuscht. Zwar dauerte es bis zur 66. Spielminute ehe Bodnegg auf 5:0 erhöhte, aber bei der SG lief nichts an diesem Tag. Im Sturm war man harmlos, im Mittelfeld zu weit weg vom Gegner und die Abwehr überfordert, wenn der Gegner den Ball direkt laufen ließ. Am Ende stand ein deutlicher 9:0 Sieg für die Gäste aus Bodnegg.

Vorschau:

Sonntag, 05. 05. 2024

15.00 Uhr SV Weissenau I - SG Alttann/Bergatreute

30. Elfmeterturnier für Jedermann

Am Donnerstag, dem 30. Mai 2024 (Fronleichnam) findet in Alttann das 30. Elfmeterturnier statt. Egal ob Profi oder Hobbykicker, alle können mitmachen und gewinnen. Jede Mannschaft besteht aus 5 Spielern/Spielerinnen, wobei eine/einer davon der Torwart ist.

Gemischte Mannschaften treten gemeinsam mit den Herren an. Damen- und Jugendmannschaften (Alter max. 14 Jahre) werden gesondert gewertet.

Anmeldung unter „www.svalttann.de“

Jugendabteilung

Ergebnisse

E-Junioren:

FV Bad Waldsee I - SV Bergatreute 7:0

D-Juniorinnen:

TSV Grünkraut 7er - SV Bergatreute 7er 0:10

D-Junioren:

Spieltag: SV Bergatreute - SGM Aulendorf/Blönried/Ebersbach 4:1

Nach dem Auftaktsieg in Berg hieß es nun an diesem Wochenende die Leistung vom Vorwochenende erneut abzurufen. Leider hatten wir einige Ausfälle, so dass wir unseren Kader um die beiden E-Jugendspieler Fritz und Niklas ergänzen mussten.

Beim ersten Heimspiel der Rückrunde hatte der Wettergott dann wieder ein Einsehen mit uns und wir konnten uns bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein der Aufgabe stellen.

Auch dieses Mal waren wir von Beginn an konzentriert bei der Sache und konnten relativ schnell das Heft des Handelns übernehmen, was sich bereits in der 3. Spielminute auszahlte und wir das 1:0 erzielen konnten. Leider wiegte uns diese Führung in der Folge etwas zu sehr in Sicherheit und wir gingen nicht mehr ganz so konsequent zu Werke, so dass die Gäste begannen, mitzuspielen. Die Chancen, die wir uns zwar weiterhin ab und an erspielten, konnten wir wieder einmal nicht in Tore ummünzen. So kam es, wie es kommen musste und die Gäste erzielten kurz vor der Halbzeitpause den Ausgleichstreffer.

Nach der Halbzeitpause witterten die Gäste aus Aulendorf nochmals ihre Chance hier drei Punkte mitnehmen zu können und versuchten uns ihr Spiel aufzudrängen. Nach einer kurzen Findungsphase hatten wir das Geschehen aber wieder weitestgehend im Griff und so konnten wir aus einem schönen Eckball Kapital schlagen, in dem die Aulendorfer sich selbst den Ball ins eigene Tor bugsiierten. Die inzwischen hoch verdiente Führung für uns beflügelte uns nochmals und wir bekamen das Spielgeschehen vollends in den Griff. Leider vergaben wir unnötig noch einen Strafstoß, was wieder etwas Hektik ins Spiel brachte. Die nur knappe Führung spiegelte wiederum nicht den Spielverlauf wider. Erst in der 55. Spielminute erzielten wir nach einem schönen Spielzug das längst überfällige 3:1.

In der langen Nachspielzeit konnten wir schließlich noch das vierte und sogar das fünfte Tor erzielen, wobei das letzte Tor leider keine Anerkennung fand.

Als Sieger verließen wir auch in der Höhe verdient den Platz. Wir haben uns durch unsere magere Torausbeute das Leben wieder unnötig schwer gemacht und mussten lange zittern, bis der Sieg endgültig in trockenen Tüchern war. Schlüssel war letztlich aber erneut eine geschlossene Mannschaftsleistung. Gemeinsamer Einsatz und Willen füreinander zu laufen, zu arbeiten und nie aufzugeben, haben uns letztlich auf die Siegerstraße gebracht. Durch den zweiten Sieg in Folge konnten wir uns in der Tabelle einen Platz nach oben arbeiten und stehen damit auf dem dritten Tabellenplatz.

Kommenden Samstag, den 04.05.2024 spielen wir um 13.45 Uhr in Baidt. Um weiter in der Tabelle oben dabei bleiben zu können, müssen wir auch hier wieder konzentriert und engagiert zu Werke gehen, um den ein oder anderen Punkt beim Tabellennachbarn aus Baidt mitnehmen zu können.

Spielerkader: Alexander Vossler (Tor), Michel, Nösner, Noah Dreher, Tobias Schmid (Kapitän), Julian Fleischer, Tom Geiger, Julian Bressel (1), Matvii Dvyhaliuk (1), Joshua Mock (1), Tom Brauchle, Fritz Nösner, Niklas Kovatschevitsch

C-Juniorinnen:

SGM TSB Ravensburg/
 FV Ravensburg 9er - SV Bergatreute 7er 7:0

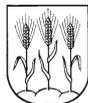
C-Junioren:

SGM SV Baidt/Baienfurt II -
 SGM SV Bergatreute/Wolfegg 4:0

B-Junioren:

SGM SV Bergatreute/Wolfegg -
 SGM SG Baienfurt/Baidt I 4:1

Beim ersten Heimspiel der Frühjahrsrunde konnte die SGM Bergatreute/Wolfegg die Gäste aus dem Schussental nach einer guten ersten Halbzeit hochverdient mit 4:1 besiegen. Von Beginn an waren die SGM-Jungs tonangebend, die ersten beiden Abschlüsse blieben jedoch ungenutzt. Doch entstand dadurch keine Hektik, der Ball lief teilweise recht gut in den eigenen Reihen und der Führungstreffer sollte



dann auch Mitte der ersten Halbzeit gelingen. Schöner Ball in die Gasse auf Piet, der von links vor das Tor zog und zum 1:0 traf. Nur wenige Minuten später ließen die Jungs den Ball über rechts gut laufen, spielten Leon Lütte in der Mitte frei, der viel Platz hatte und mit einem überlegten Schuss aus 20 m über den Torhüter zum 2:0 traf. Damit waren die Weichen in die richtige Richtung gestellt, die SGM spielte weiter nach vorne und wurde mit dem dritten Treffer belohnt. Man presste hoch, die Gäste wollten den Ball herausspielen, den sich aber Piet erlief, allein auf den Torhüter zusteuerte und zur Vorentscheidung einnetzte. Kurz vor der Halbzeit kamen die Gäste das erste Mal vor das Gehäuse von Lukas, aber der Ball ging am Tor vorbei. Nach der Halbzeit wollten die SGM-Jungs weiter Druck ausüben, das gelang jedoch nur noch teilweise. Die Gäste kamen besser ins Spiel und hatten zwei gute Möglichkeiten, doch noch stand die Null. Selbst hatte man erst nach 15 Minuten der zweiten Hälfte wieder einen Abschluss zu verzeichnen, man tat sich nun schwerer als in der ersten Halbzeit vor das Tor zu kommen. Für das vierte Tor musste somit auch mal das Stilmittel des langen Balls herhalten. Simon führte einen Freistoß hinter der Mittellinie schnell aus, schlug den Ball hinter die Abwehr, wo Leon Schmidt durchlief, allein vor dem Torhüter diesen umspielte und zum 4:0 einschob. Damit war das Spiel endgültig entschieden, leider blieb Lukas das Zu Null verwehrt. Ein etwas übermotiviertes Einsteigen führte zu einem Strafstoß für die Gäste, die diesen zum 4:1 nutzten. In der Schlussphase hatte man noch drei gute Möglichkeiten das Ergebnis doch noch zu erhöhen. Doch sowohl Piet wie auch Noah scheiterten aus guten Positionen am gut spielenden Gästekeeper.

Kader: Lukas Seidel, Fabian Bressel, Ben Manz, Simon Kurz, Jannis Schorpp, Hannes Hepp, Paul Liebmann, Leon Schmidt (1), Leon Lütte (1), Piet Henle (2), Noah Riedesser, Max Schöllhorn, Felix Knörle, David Hoch, Ali Almohamad

A-Junioren:

SGM SV Wolfegg/Bergatreute -
SGM SC Schnetzenhausen/Fischb 2:2

Vorschau

Freitag, 03.05.24

E-Junioren:

SGM SG Aulendorf Fußball 1920/Blönr/Ebersb I -
SV Bergatreute
18:30 Uhr | Spielort: Aulendorf

Samstag, 04.05.2024

F-Junioren:

Spieltag in Haisterkirch
09:40 Uhr bis 12:00 Uhr

D-Junioren:

SV Baidnt - SV Bergatreute
13:45 Uhr | Spielort: Baidnt

D-Juniorinnen:

SGM SV Baidnt/Blitzenr/Fronh 7er - SV Bergatreute 7er
14:15 Uhr | Spielort: Fronreute

A-Junioren:

SGM SV Vogt/Karsee - SGM SV Wolfegg/Bergatreute
17:00 Uhr | Spielort: Karsee

Sonntag, 05.05.24

B-Junioren:

SGM SV Ankenreute/Waldb/Grünk - SGM SV Bergatreute/
Wolfegg
11:00 Uhr | Spielort: Schlier

Tischtennisabteilung

Bezirkspokal I

Halbfinale

TSG Leutkirch - Herren I

4:2

Einzel (Punkte): Kevin Oberhofer (1), Oliver Zenn (1), Mark Toth (-)

Doppel: Oberhofer/Zenn (-)

Spiel um Platz 3

SVW Weingarten - Herren I

4:2

Einzel (Punkte): Kevin Oberhofer (-), Oliver Zenn (1), Mark Toth (-)

Doppel: Oberhofer/Hartmann (1)

Jugend Bezirkspokal I

Halbfinale

Jugend I - SVW Weingarten

4:2

Einzel (Punkte): Carl Ziegler (2), Elia Weishäupl (1), Luca Weishäupl (1)

Doppel: Ziegler/Elia Weishäupl (-)

Finale

Jugend I - TTF Kißlegg

3:4

Einzel (Punkte): Carl Ziegler (1), Elia Weishäupl (2), Luca Weishäupl (-)

Doppel: Ziegler/Elia Weishäupl (-)

Jugend Bezirkspokal II

Halbfinale

Jugend II - SV Neuravensburg

4:0

Einzel (Punkte): Jannis Mütz (1), Tobias Klumpp (1), Peter Ziegler (1)

Doppel: Mütz/Klumpp (1)

Finale

Jugend II - SC Vogt

2:4

Einzel (Punkte): Jannis Mütz (1), Tobias Klumpp (-), Peter Ziegler (-)

Doppel: Mütz/Klumpp (1)



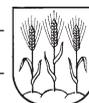
Narrenzunft Bergatreute

Bericht Jahreshauptversammlung 2024

Am Freitag, 19.04.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Bergatreute e.V. im Schützenhaus in Bergatreute statt.

Zunftmeisterin Christine Adamski begrüßte die anwesenden Mitglieder, Gäste und Vertreter der örtlichen Vereine. Besonders begrüßte Sie unseren Ehrenzunftmeister Herrmann Zeh und die Ehrenzunftmeisterin Maria Manz. Anschließend wurde in der Totenehrung allen verstorbenen Mitgliedern der Narrenzunft gedacht.

Es folgt der Bericht der Zunftmeisterin Christine Adamski. Sie bedankte sich bei allen Mitgliedern, Zunftfräten, dem Ratsschreiber und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander bei den Veranstaltungen und Aktionen. Sie freute sich, dass an der Fasnet 2024 so viele Mitglieder und Gastspringer im Häs dabei waren und hofft, dass auch 2025 wieder so viele aktiv an unserer



Fasnet dabei sind. Besonders beim Fanfarenzug bedankte sie sich, der uns bei vielen Veranstaltungen begleitet hat. Aber auch alle anderen Musikgruppen und den tollen Ulkgruppen, welche unsere Fasnet mitgefeiert haben.

Zum Abschluss ihres Berichtes gab Sie einen Ausblick über anstehende Veranstaltungen, wie das Dorffest, welches dieses Jahr am 02.06.2024 stattfindet. Unser nächster Stammtisch findet am 13.06.2024 um 19:30 Uhr im Adler statt. Vom 16. - 18 Juni veranstaltet die ANR-Jugend ein Zeltlager in Otterswang. Das Grillfest der Region Allgäu in Isny ist am 29.06.2024 und ebenfalls am 29.06.2024 findet der schwäbische Vierkampf des Reitclubs statt. Der Ausflug ist für den 20.07.2024 geplant und am 02.08.2024 findet das jährliche Grillfest mit der NZ Baindt statt. Am 16.11 veranstaltet der ANR das Jugendfußballturnier.

Es folgte der Bericht unseres Ratschreibers Gregor Maier. Er berichtete über alle Veranstaltungen und Aktivitäten, welche seit der letzten Jahreshauptversammlung stattgefunden haben. Er hinterlegt seinen Bericht mit Bildern und präsentierte jeden Monat unsere Highlights.

Durch unsere Säckelmeisterin Michaela Hecht wurde der Kassenbericht vorgetragen. Sie stellte die verschiedenen Kassenbereiche mit ihren jeweiligen Einnahmen und Ausgaben vor. Das Jahr 2023 war aus finanzieller Sicht positiv und es wurde ein Ausblick auf das Jahr 2024 gegeben.

Carmen Fimpel hat mit Thomas Merk die Kasse geprüft und eine sehr ordentliche und ordnungsgemäß geführte Kasse vorgefunden. Carmen Fimpel hat die Entlastung der Vorstandschaft und die Entlastung der Säckelmeisterin vorgeschlagen. Diesem Vorschlag wurde von der Versammlung zugestimmt.

Es folgten die Wahlen, welche durch unseren Ehrenzunftmeister Hermann Zeh durchgeführt wurden. Vizezunftmeister Christian Schorpp, Säckelmeisterin Michaela Hecht und die Zunfträte Jochen Frank, Reinhard Dangel, Christine Tatan, Renate Koscher, Ralf Hecht und Martin Manz stellten sich wieder zur Wahl und wurden für zwei Jahre wiedergewählt. Carmen Fimpel und Thomas Merk ließen sich wieder als Kassenprüfer aufstellen und wurden auch einstimmig wiedergewählt. Zunftmeisterin Christine Adamski gratulierte allen Wiedergewählten und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Ehrungen der langjährigen Mitglieder wurde von Ehrenzunftmeisterin Maria Manz vorgenommen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Narrenzunft Bergatreute e.V. ehrte Sie Laura Bernhard, Lukas Kroll, Elmar Neff, Roland Koeppel, Daniel Gaisbauer, Lena Gaisbauer, Sabine Geiselman, Sophia Jung, Luis Kroll, Benjamin Maucher, Marius Maucher, Sabine Redolf, Silke Sachse-Heinz, Selina Sonntag, Lucca Tagliaferri, Michael Hepp, Juliane Hepp, Alexander Hepp, Tobias Hepp, Anke Rist, und Felix Herbst.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Elvira Kempfer, Klaus Wäscher, Hubert Hämmerle und unsere ehemaliger Säckelmeister Armin Gaisbauer geehrt. Ehrenzunftmeisterin Maria Manz erzählt zu jedem Geehrten ein paar Worte und überreichte mit Zunftmeisterin Christine Adamski die Urkunden und ein Bild.

Es gab keine Anträge und somit folgte Punkt 12 - Wünsche und Verschiedenes.

Vizezunftmeister Christian Schorpp bedankte sich beim Zunftrat, bei dem Ratschreiber Gregor Maier, bei der Säckelmeisterin Michaela Hecht und der Ehrenzunftmeisterin Maria Manz. Besonders bedankte er sich bei Christine Adamski, welche sehr viel Zeit für den Verein investiert. Sowohl innerhalb der Gemeinde als auch nach außen vertritt sie den Verein sehr souverän. Ebenso dankte er dem Schützenverein für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten

und die Bewirtung, seiner Frau Ramona für die Unterstützung und Timo Adamski, dass er Christine in allen Belangen was die Narrenzunft angeht, immer unterstützt.

Anschließend folgte ein Grußwort der Gemeinde Bergatreute durch Gemeinderatsmitglied Klaus Wäscher. Er bedankte sich für die Bereicherung des Vereins für die Gemeinde und wünschte allen Teilnehmern noch einen schönen Abend.

Christine Adamski bedankte sich bei allen Anwesenden und beendete die Jahreshauptversammlung um 20:40 Uhr und leitete zum Helferfest über. Dort wurden noch einige gesellige Stunden verbracht und die Sachgeschenke des Zunftmeisterempfangs wurden in einer Tombola verteilt.



Klangwelt

Georgsfest Gwigg am 27. und 28. April 2024

Zwei Wochen vor dem Blutritt in Weingarten fand in Gwigg das traditionelle Georgsfest samt Georgsritt statt.

Am Samstagabend konnten sich ab 18.00 Uhr Gäste im Stadel der Familie Sauter / Denzler Reiter zu einer gemütlichen Hockete treffen. Herzlichen Dank an die Familie Sauter/Denzler, die uns den tollen Stadel zur Verfügung stellte. Die Schnorre Musik aus Reute sorgte für eine tolle Atmosphäre und ausgelassene Stimmung.

Am Sonntag fand um 9.30 Uhr die Reiterprozession, bei der einige Reitergruppen aus der Umgebung mitritten, sowie ein Gottesdienst statt. Besten Dank an die Musikkapelle Bergatreute, die sowohl die Prozession als auch den Gottesdienst musikalisch umrahmte. Ebenso gestaltete die Musikkapelle aus Bergatreute den Frühschoppen. Es bereitete uns große Freude, die vielen Besucher bei warmen Temperaturen zu bewirten.

Ohne all unsere fleißigen Helfer wäre dieses Fest nicht zu tragen, weshalb wir uns an dieser Stelle auch bei ihnen bedanken.

Ihre Klangwelt Bergatreute
Die Vorstandschaft





Was sonst noch interessiert

Landratsamt Ravensburg

8. OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg von Mai bis Juli

Landrat Harald Sievers hat am 23. April den 8. OEW-Kultursommer im Rahmen einer Pressekonferenz eröffnet: „Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit haben, durch die Unterstützung der OEW in unserem Landkreis sowohl etablierte Events als auch neue Beiträge zu fördern und damit zur kulturellen Profilierung unserer Region beizutragen!“ Ziel des von Landrat Harald Sievers ins Leben gerufenen Veranstaltung ist es, markante kulturelle Lichtblicke in unserer Region zu stärken. Die fünf sommerlichen Kulturhighlights des OEW-Kultursommers reichen dabei vom sinfonischen Konzert im atemberaubenden Ambiente einer barocken Kirche über eine Operaufführung vor historischer Altstadtkulisse bis hin zum Musik- und Kabarettfestival unter freiem Himmel und bieten somit ein breites Spektrum an unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen und eindrucksvollen Spielorten.

Die Projektpartner erhalten vom Landkreis Ravensburg einen finanziellen Zuschuss aus den Kunst- und Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW), gespeist aus den Erträgen ihrer Tochter EnBW AG. Neben vier etablierten Kulturhighlights, wird das fünfte Highlight jedes Jahr in einem Wettbewerb ermittelt.

Der Gewinner des Wettbewerbs: Oratorienchor Wangen

Der Wettbewerb wurde im Februar ausgeschrieben. Gesucht wurde ein Kulturprojekt, das vom unermüdlichen Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen lebt. Unter den kreativen Bewerbungen, die beim Landkreis Ravensburg eingingen, konnte sich der Oratorienchor Wangen e.V. mit dem Projekt „Tanz mit Haydn - Die Schöpfung“ durchsetzen. Die Jury war von der großen Strahlkraft der Veranstaltung, die am 12. Mai in der Waldorfschule Wangen stattfinden wird, überzeugt. Bei diesem innovativen grenzüberschreitenden Kulturprojekt kommen Musiker/innen und Solist/innen aus der Region Allgäu-Oberschwaben und Vorarlberg zusammen, um das Werk „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn gemeinsam mit dem Ensemble Tanzhaus Hohenems in Kooperation mit der Dance Art Company Dornbirn neu zu interpretieren. Das Gemeinschaftsprojekt schafft Bewegungsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf und trägt Kultur inklusiv in die Welt.

Brass im Gras

In diesem Jahr dürfen sich Blasmusikfans wieder auf Brass im Gras freuen (9. Mai): Brass im Gras feiert die Blasmusik und unterstützt gemeinsam mit dem Blasmusikkreisverband Ravensburg e.V. die zahlreichen Musikkapellen im Landkreis Ravensburg. Brass im Gras versammelt die Hochkaräter der fetzigen Blas- und Brassmusik an unterschiedlichen Spielorten im Landkreis. Das Besondere dabei: Jedes Jahr lädt eine andere Musikkapelle Blasmusikfans ein, das Tanzbein zu schwingen. Im Jahr 2024 richtet der Musikverein Waltershofen e.V. das beliebte Format



Landfrauenverein

im Auftrag des Bildungswerks der Landfrauen e.V.

Eine Maiandacht mit uns Landfrauen Herzliche Einladung

an alle Mitglieder und Gemeindemitglieder zur Maiandacht am Mittwoch, den 15. Mai 2024 um 19.00 Uhr in unserer Wallfahrtskirche. Pfarrer Klaus Stegmaier gestaltet mit uns diese Maiandacht und musikalisch wird sie vom Kirchenchor Bergatreute umrahmt.

Anschließend laden wir alle Besucher in das Pfarrgemeindehaus ein. Bei Trinken und kleinem Vesper lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Unser weiteres Jahresprogramm:

15. Juni, 8.30 Uhr Landesgartenschau in Wangen

Unkostenbeitrag 25 Euro, mit Anmeldung

28. Juni, 18.00 Uhr Grillfest von uns Landfrauen bei Schmidts

13. Juli, 7.30 Uhr Wallfahrt zur Kirche „Maria hilf“ in Klosterlechfeld

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Landfrauenteam



Schwäbischer Albverein e.V. Bergatreute

Wanderung um Merzhofen am Sonntag, den 5. Mai

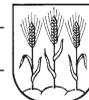
Der Albverein Bergatreute lädt zu einer Wanderung nach Merzhofen ein.

Wir laufen den Kreuzweg hinauf zum „Heiligen Stein“. Durch Wald und Wiesen geht es nach La Salette, eine kleine Wallfahrtskirche mit Geschichte. Von dort führt der Weg zurück nach Merzhofen, wo eine Einkehr geplant ist. Für die 10 Kilometer und kaum Steigungen sind ca. 3 Stunden Wanderzeit geplant.

Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle beim Rathaus Bergatreute. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kleines Vesper und Getränke nicht vergessen.

Infos bei Gisela Brauchle unter Tel. 015128789187





aus: Unter dem Motto „KMF meets Brass im Gras“ findet es am 9. Mai im Rahmen des Kreisverbandsmusikfestes in Waltershofen statt. Ein großzügiger finanzieller Zuschuss aus den Kunst- und Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke ermöglicht es dem Musikverein, die drei hochklassigen Bands „Erwin und Edwin“, „Druckluft“ und „Die Brasserie“ für ihr großes Fest zu gewinnen. Das Line-Up verspricht einen stimmungsvollen Abend mit erstklassiger Musik.

Isny Opernfestival

Das Isny Opernfestival (16. bis 23. Juni) inszeniert und dirigiert der künstlerische Leiter Hans-Christian Hauser in diesem Jahr die märchenhafte Oper „Die Mainacht“ von Nikolai Rimski-Korsakow. Damit bleibt es in seiner Tradition der slawische und jüdischer Komponist/innen. Am 20. und 22. Juni finden die etwas mehr als einstündigen Freilichtaufführungen in der außergewöhnlichen Atmosphäre des Schlossinnenhofes in Isny statt. Am 21. Juni gibt es unter dem Motto „Die Mainacht für Kinder“ eine spezielle Inszenierung für Familien. Weiter auf dem Programm steht ein Festivalkonzert am 16. Juni in der Nikolaikirche Isny mit Beethovens 5. Sinfonie, dem 1. Satz aus dem Oratorium „Der Heilige Johannes von Damaskus“ von Sergei Tanejew, dem jüdischen Jerusalem-Lied „Yerushalayim“, sowie Passagen aus Richard Wagners „Tannhäuser“. Es gibt zusätzlich zu den regulären Karten die sogenannten „Herzenskarten“ für 5 €.

Internationale Wolfegger Konzerte

In der stimmungsvollen Konzertreihe der renommierten Internationalen Wolfegger Konzerte (28. bis 30. Juni) bietet das Blechbläserensemble Bright Brass auf dem Preisträgerkonzert am 28. Juni in der Alten Pfarr in Wolfegg Werke von Malcolm Arnold, Enrique Crespo, Kerry Turner, Astor Piazzolla (arr. Steven Verhaert), George Gershwin und Irving Berlin dar. Am Tag darauf, so die neue Geschäftsführerin des Freundeskreis Susanne Hölzer, präsentiert der künstlerische Leiter der Konzerte, Manfred Honeck, beim Orchesterkonzert im eindrucksvollen Rittersaal des Schlosses Wolfegg mit dem Tenor Simeon Esper und der Deutschen Radio Philharmonie Werke von Florian Franek und Ludwig van Beethoven (29. Juni). Ein Kirchenkonzert mit Magdalena Lucjan (Sopran), Susan Zarrabi (Mezzosopran), Martin Mitterrutzner (Tenor), Lukas Siebert (Tenor), Krešimir Stražanac (Bassbariton) und der Deutschen Radio Philharmonie rundet das diesjährige Konzertprogramm in Wolfegg ab (30. Juni). Zu den Proben werden vorab Schüler/innen aus Wolfegg und Umgebung eingeladen, um einen barrierearmen Zugang zu klassischer Musik zu bekommen.

Einhaltenfestival

Das Einhaltenfestival (25. bis 28. Juli) ist ein familiäres Kulturprojekt, tief verwurzelt in der Region Oberschwaben. Nach der erfolgreichen Premiere am neuen Standort im Jahr 2017 werden die vielen ehrenamtlichen Helfer/innen die Festivalbühne heuer wieder auf dem Kaseshof in Geratsreute bei Fronhofen aufschlagen. Zum Line-Up des 21. Einhaltenfestivals zählen, laut Veit Hübner, Berta Epple feat. Marga Mitchell + Leandro Ragusa, Django Asül, Samuel Heinrich, Foai Verde, Quadro Nuovo, Entropic Minds, Veits Jazz-Labor feat. Joo Kraus + Fola Dada, Lars Reichow und Peterston & Co. Am Samstagnachmittag finden wieder Veranstaltungen mit und für Kinder statt, darunter das Kinder-Chorkonzert „SingBach“ unter der Leitung von Friedhilde Trüün und das Liedertheater zum Mitmachen mit Christof und Vladislava Altmann.

Aktuelle Hinweise und Informationen zum Vorverkauf sind zu finden auf <https://kultursommer.rv.de> und über die dort vorgenommenen Verlinkungen auf die projekteigenen Kanäle der Kooperationspartner/-innen.

Weitere Informationen zum 8. OEW-Kultursommer sind bei den Kulturhäusern des Landkreises Ravensburg unter Tel. 0751 8595-23 oder E-Mail: info@kultursommer-rv.de erhältlich.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Ü45-Onlinecheck: Wie gesund und fit bin ich?

Online testen und direkt durchstarten

Mit zunehmendem Alter häufen sich die körperlichen Zipperlein. Stress und hohe Arbeitsbelastung können Menschen zusätzlich erschöpfen. Wer erste Warnzeichen ignoriert, riskiert auch seine Arbeitskraft. Damit Menschen sich mit dem Thema möglichst früh auseinandersetzen und aktiv werden, braucht es oft einen kleinen Impuls. Mit dem Ü45-Onlinecheck bietet die Deutsche Rentenversicherung anhand sieben einfacher Fragen an über 45-Jährigen die Chance, unkompliziert eine erste Einschätzung zur eigenen Gesundheit und Fitness zu bekommen:

www.driv-bw.de/ueber45-onlinecheck

Der Ü45-Onlinecheck soll erste Risikofaktoren aufspüren und mit gezielten Angeboten die Gesundheit fördern und somit die Erwerbsfähigkeit positiv unterstützen. Nach dem Ausfüllen des Onlinechecks erhalten die Teilnehmenden sofort eine Einschätzung und Empfehlung. Regt der Test einen möglichen Bedarf an Rehabilitations- oder Präventionsleistung an, können die Betroffenen am Ende sofort einen Antrag stellen.

Fragen zum Ü45-Onlinecheck oder zum Testergebnis? Dann kontaktieren Sie unser sozialmedizinisches Kompetenzteam:

E-Mail ue45-onlinecheck@drv-bw.de

Telefon 0711 848-18087

Ü45-Onlinecheck und weitere Informationen zu den Präventionsangeboten finden Sie unter www.driv-bw.de/ueber45-onlinecheck

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

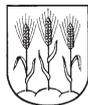
Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

08. Mai 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Eine Sehbehinderung oder Erblindung kann einen massiven Einschnitt für den Betroffenen und seine Angehörigen bedeuten. Das Leben teilt sich in davor und danach. Wie werden solche Ereignisse psychisch verarbeitet? Im Vortrag wird ein Behinderungsverarbeitungsmodell vorgestellt und wie man dies für sich nutzen kann.



Katharina Weidenbach, Diplom-Heilpädagogin und systemische Familientherapeutin, arbeitet seit 28 Jahren im Sehbehinderten- und Blindenwesen. Neben ihrer Stelle im psychologischen Dienst des Berufsförderungswerks Würzburg ist sie seit vielen Jahren für verschiedene Blinden- und Sehbehindertenvereine als Referentin und im Bereich der Blickpunkt-Auge-Ausbildung tätig.

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PF5.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,85858293801# Deutschland

+496950502596,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Louis Braille Festival Stuttgart 2024

Ministerpräsident Winfried Kretschmann begrüßt Botschafter für das Louis Braille Festival 2024

Stuttgart. Ministerpräsident Winfried Kretschmann bedankt sich bei einem fleißigen Botschafter für Stuttgart. Der Blindenführhund Harry hat zusammen mit seiner Halterin Lisa Mümmeler unter dem Hashtag #FestivalFührhundHarry für das Louis Braille Festival geworben, das vom 3. bis zum 5. Mai in der Landeshauptstadt stattfinden wird. Nun werden bereits 3.000 blinde, sehbehinderte und sehende Gäste erwartet. (Infos und kostenlose Anmeldung: www.dbsv-festival.de)

Dazu Ministerpräsident Winfried Kretschmann:

„Ich freue mich sehr, dass Baden-Württemberg in diesem Jahr Gastgeberland für das Louis Braille Festival ist, dem europaweit größten Treffen blinder, sehbehinderter und sehender Menschen. Sie alle kommen nach Stuttgart, um an den vielen Veranstaltungen teilzunehmen, an den Konzerten, Workshops und dem Gottesdienst. Gleichzeitig werben Sie auf diesem Weg aber auch für eine inklusive Gesellschaft, in der Teilhabe in allen Lebensbereichen eine Selbstverständlichkeit ist. Der Landesregierung ist es ein wichtiges Anliegen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt zu stärken. Das Louis Braille Festival leistet in diesem Sinne einen wertvollen Beitrag. Deshalb habe ich auch sehr gerne die Schirmherrschaft für dieses wunderbar vielfältige Festival übernommen. Ich danke den Veranstaltern für ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und wünsche, dass es zu möglichst vielen Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung kommt.“

Über das Louis Braille Festival:

Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung gestalten zusammen mit Stuttgarter Institutionen ein Programm mit Musik und Literatur, mit Film, Comedy und Sport sowie mit zahlreichen Workshops und Gelegenheiten zum Mitmachen und Ausprobieren. Das Louis Braille Festival wird vom

Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) zum fünften Mal initiiert und gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg (BSVW) und der Nikolauspflanze – Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen in Stuttgart durchgeführt.

Der Eintritt zum Louis Braille Festival ist frei, eine Anmeldung aber erwünscht. Alle Infos unter www.dbsv-festival.de

Das Louis Braille Festival 2024 wird möglich dank der Unterstützung von:

Aktion Mensch, Staatsministerium Baden-Württemberg, Stadt Stuttgart, Beirat für Behinderung der Landeshauptstadt Stuttgart, Hildegart-Scherraus-Stiftung, Paul und Charlotte Kniese-Stiftung, Herbert Funke Stiftung

Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg informiert:

10.000 Euro für die besten Innovationen aus dem Landkreis

Bereits zum 12. Mal wird der im zweijährigen Turnus ausgeschrieben „Innovationspreis Landkreis Ravensburg durch die Kreissparkasse Ravensburg gemeinsam mit der WiR - Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg vergeben. Bewerbungen können sich Unternehmen mit Sitz im Kreis Ravensburg und maximal 1000 Mitarbeitern.

Innovationskraft ist die Schlüsselkompetenz für wirtschaftlichen Erfolg. Sie sichert Arbeitsplätze und damit unseren Wohlstand - auch im Landkreis Ravensburg. Es braucht somit Unternehmen, die sich mit ihren Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen von der Konkurrenz abgrenzen. Unternehmen, die zukunftsweisende Technologien eingeführt haben oder deren Arbeit in Forschung und Entwicklung wegweisend ist. Vor diesem Hintergrund vergibt die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH (WiR GmbH) gemeinsam mit der Kreissparkasse Ravensburg seit 2001 im zweijährigen Turnus und damit bereits zum 12. Mal den Innovationspreis Landkreis Ravensburg.

„Die Unternehmen im Landkreis sind die Antriebskraft hinter

unserem Wohlstand und unserer Zukunftssicherheit.

Gemeinsam können wir die Herausforderungen

meistern und den Weg in eine erfolgreiche Zukunft ebnen.“ so der Aufsichtsratsvorsitzende der WiR GmbH Landrat Harald Sievers.

Bewerben können sich alle Unternehmen und Institutionen mit Sitz im Landkreis Ravensburg und mit maximal 1.000 Beschäftigten. Die eingereichten innovativen Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen müssen in der Praxis marktfähig sein, wobei eine Innovation dann als marktfähig gilt, wenn sie bereits erfolgreich am Markt umgesetzt ist oder eine Markteinführung unmittelbar bevorsteht.

Die Bewerbung ist online über die Webseite der WiR GmbH unter www.wir-rv.de bis zum 31.05.2024 möglich. Neutrale und unabhängige Jury-Mitglieder aus Handwerk, Wirtschaft und Wissenschaft sichten und bewerten alle eingereichten Innovationen.

DRK-Kreisverband Ravensburg

Zu Hause und unterwegs sicher mit dem DRK-Hausnotruf

Selbstständigkeit und Unabhängigkeit sind für die meisten Menschen bis ins hohe Alter ein wertvolles Gut. Sicherheit



für mögliche Notfälle bietet ihnen dann der Hausnotruf, ganz besonders wenn Menschen vorerkrankt sind oder allein leben. Beim DRK-Kreisverband Ravensburg kommt seit kurzem eine neue Generation der Hausnotruftechnik „Home & Go“ zum Einsatz: Er funktioniert nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch unterwegs in Deutschland, Österreich und der Schweiz und ist einfach in der Anwendung.

Mobil und sicher

Der Notruf „Home & Go“ verbindet den klassischen Notruf mit einem mobilen System und bietet daher zusätzlich Sicherheit auch außerhalb der eigenen Wohnung. „Die Kunden müssen sich nicht mehr zwischen einem System für die Wohnung und einem für unterwegs entscheiden“, erklärt Robert Schön, der Abteilungsleiter Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband Ravensburg. Das Gerät besteht aus einem festen Basisteil und einem Mobilteil, das beim Verlassen der Wohnung eingesteckt wird. Befindet sich die Person im Freien, wählt sich das Gerät bei einem abgesetzten Notruf in das nächstgelegene Mobilfunknetz ein. Die laufende Ortung mithilfe von Satelliten oder WiFi liefert den genauen Standort der hilfebedürftigen Person an die Notrufzentrale oder die App. Die Erreichbarkeit ist mit der Technik sowohl in Deutschland als auch in Österreich und der Schweiz vollständig abgedeckt.

Selbstgewählte Daten sicher hinterlegt

Die Möglichkeiten des „Home & Go“-Systems sind vielfältig. Mit den Kunden kann genau definiert werden, wer im Fall einer Notsituation neben der Notfallzentrale benachrichtigt werden soll: Familienangehörige, Nachbarn oder der Hausarzt etwa. Zuvor müssen - wie bei jedem System und immer in Absprache mit dem Kunden - Daten zu entsprechenden Kontakten, aber auch zu gesundheitlichen Problemen hinterlegt werden. Die Daten liegen verschlüsselt in der „easierLife“-Cloud auf deutschen Servern. Über diese Cloud wird auch die Programmierung des Geräts vorgenommen und die Fernwartung getätigt.

Interessant ist auch der „virtuelle Zaun“, der bei diesem System eingerichtet werden kann. Damit können sich zum Beispiel Menschen mit beginnender Demenz, deren Orientierung schon eingeschränkt ist, weiterhin in einem ausgewählten Bereich wie dem eigenen Garten unabhängig bewegen. Wird der definierte Bereich verlassen, erfolgt bei dem sogenannten Geofencing eine Benachrichtigung an den zuvor für diesen Zweck hinterlegten Kontakt.

Mit den Angehörigen verbunden

Interessant für Angehörige, findet Robert Schön, dass sie über eine kostenlose Smartphone-App die Aktivitäten der Mutter oder des Vaters einsehen können. So erfahren die Angehörigen in Echtzeit, ob das Gerät online ist, ob der Kunde gerade zu Hause oder unterwegs ist oder ein Notruf abgesetzt wurde. Dies soll weniger der Überwachung, als vielmehr der Sicherheit der Beteiligten dienen. Außerdem können sie mit dem Gerät mit dem Senior oder der Seniorin - ähnlich wie mit dem Handy - kommunizieren.

Neugierde ist groß

Senioren in einer Wohnanlage haben zusammen mit den DRK-Verantwortlichen den Umgang mit dem Hausnotruf in der Praxis getestet und für gut befunden. Die Personen im Alter von 70 plus, die mitmachen, waren von Anfang an sehr interessiert. „Die Neugierde war sehr, sehr groß“, schildert Robert Schön. „Mittlerweile haben wir bereits über 30 Geräte im Einsatz. Die Resonanz ist durchweg positiv.“ Er erläutert, dass bei einem Pflegegrad die Pflegekasse einen Teil der monatlichen Kosten übernimmt. Wichtig ist ihm auch zu betonen, dass Menschen sich günstigerweise früh mit der Technik auseinandersetzen, damit sie eine Routine

dafür entwickeln. Wer sich für den Hausnotruf interessiert, bekommt im Vorfeld immer eine ausführliche persönliche Beratung vom DRK.

Sonderaktion

Im Aktionszeitraum von Mai - Juli 2024 schenkt das DRK die Anschlussgebühr und die erste Monatsgebühr. Sie sparen so bis zu 105 € und können den Hausnotruf des DRK in Ruhe kennenlernen. Egal für welches DRK-Hausnotrufgerät man sich entscheidet.

Kontakt beim DRK-Kreisverband Ravensburg:

DRK-Hausnotruf

Tel.: 0751 56061-63;

E-Mail: hausnotruf@rotkreuz-ravensburg.de

Allgäuer Literaturfestival 2024

Lesung mit Antonia Riepp in Bad Wurzach

Vom 4. Mai bis 12. Juni findet das Allgäuer Literaturfestival in unserer Region statt. In unterschiedlichen Städten und Gemeinden werden namhafte Autorinnen und Autoren im Allgäu zu Gast sein. Die Stadtbücherei und die Bad Wurzach Info laden am **Di., 14. Mai um 19.30 Uhr** nach Bad Wurzach ein. Autorin Antonia Riepp liest aus ihrem Roman „Die Frauen von Capri - Das Lied vergangener Sommer“, dem 2. Teil ihrer Capri-Reihe, der topaktuell am 3. Mai 2024 erscheint. In ihrem Roman erzählt SPIEGEL-Bestsellerautorin Antonia Riepp von vier Frauen, einer unerwarteten Erbschaft und einem alten Verbrechen.

Karten gibt es in der Stadtbücherei Maria Rosengerten, 07564 302 230 oder stadtbuecherei@bad-wurzach.de, Eintritt: 10 Euro bzw. ermäßigt 8 Euro.

Beschreibung des Romans

(aus Allgäuer Literaturfestival 2024)

Die Frauen von Capri - Das Lied vergangener Sommer

Herrschaftlich, strahlend weiß und wunderschön - von der Villa des Sängers Carlo Romano, hoch oben auf den steilen Felsen Capris, kann man bis dorthin sehen, wo türkisfarbenes Meer und blauer Himmel eins werden. Ein magischer Ort. Doch für die drei Frauen, die sie nach Carlos plötzlichem Tod erben sollen, wird die Villa zum Härtestest: Bevor sich Ehefrau, Ex-Frau und Ex-Geliebte das Erbe teilen dürfen, müssen sie sechs Monate lang zusammen dort leben, überwacht von Carlos strenger Mutter. Es entsteht eine Zwangs-WG, in der sich alle misstrauen. Alte Wunden brechen auf, Lebenslügen werden aufgedeckt. Erst als eine Tragödie ihr Glück bedroht, werden aus Feindinnen Freundinnen und wird Capri zum neuen Zuhause.

Alle Infos zum weiteren Programm und den Autorinnen und Autoren unter www.allgaeuer-literaturfestival.de. Karten hierfür sind bei der zentralen Vorverkaufsstelle Altusried, Telefon 08373 / 92200, E-Mail kb@altusried.de, Internet www.altusried.de erhältlich

Autofreies Lauratal

Sonntag, 5. Mai 2024, 8 - 20 Uhr

Mit einem vielfältigen Programm startet die Initiative autofreies Lauratal ins Frühjahr. Mit ihrer Forderung nach mehr Sicherheit und Platz für Fußgänger und Radfahrer möchte die Initiative für bessere Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer eintreten. Das autofreie Lauratal ist an diesem Sonntag zusätzlich Partner der Inklusionstage des Landkreises Ravensburg <http://www.rv.de/inklusionstage>

Neben einem Infostand zu allen Fragen rund um ÖPNV, Radinfrastruktur und Verkehrsplanung im Schussental liegt dieses Mal ein besonderer Schwerpunkt auf inklusiver Mobilität. Fahrradkultur ist ein Teil der Alltagskultur und Mobilitätskultur. Zahlreiche Initiativen und Vereine beteiligen sich



mit tollen Angeboten am autofreien Lauratal, kommen und genießen sie das Naherholungsgebiet zwischen Weingarten und Schlier, das an diesem Sonntag den Fußgängern und Radfahrern zur Verfügung steht:

ab 11 Uhr Bund Probefahrten mit dem Lastenrad sowie Infos zum Leihsystem, Infos zum Streuobst- Apfelsaftprojekt, zusätzlich können unter Anleitung Vogelhäuser gebaut werden.

Yardimici Kunstwerke: der überregional bekannte Künstler stellt einige seiner beliebten Kunstwerke im Lauratal aus

Critical Mass: am 5.5.24 findet wieder die Kidical Mass statt. Für kinder- und fahrradfreundliche Orte - Straßen sind für alle da! Die Demo startet um 14 Uhr am Marienplatz RV, 14.30 Uhr Parkplatz Gewerbeschule und endet um 15 Uhr mit einem Fahrradfest und Picknick im Lauratal.

11 – 17 Uhr Spielmobil im Lauratal

10 – 12 Uhr „Ornithologische Müllsammlung“ Spaziergang durch den Wald, wir lauschen den Vögeln und versuchen herauszufinden, welche wir hören. Infos über Lebensweise, Fütterung etc. von Vögeln. Wenn wir am Wegesrand Müll finden, sammeln wir diesen auf. Dazu nehmen wir Mülltüten, Handschuhe und Greifzangen mit, diese werden gestellt.

10 – 17 Uhr Infostand Parkplatz Karl-Olga-Eiche Informationen über den Klimamobilitätsplan des Gemeindeverbands Mittleres Schussental – unser Ticket Richtung Zukunft im Mittleren Schussental

- Radschnellweg
- Umsetzung des Radverkehrskonzeptes GMS
- Umsetzung des ÖPNV Konzeptes
- Neue Aufteilung des Verkehrsraums
- Förderung der Elektromobilität
- Multitmodalität und Intermodalität

11.30 Uhr Radtour zur Baumbesetzung im Altdorfer Wald geführte Radtour: Start um 11.30 Uhr am Infostand Lauratal, 12 Uhr Dorfplatz Schlier und 12.30 Uhr Grüner Baum Oberankenreute.

Ab 11 Uhr Riksha Projekt: Mobilität und Erlebnis für alle. Die Rikshas erfreuen sich großer Beliebtheit, Ehrenamtliche fahren Bewohner aus Seniorenheimen und schenken so ein großes Stück Lebensfreude und Lebensqualität. Infos zum Projekt und Ehrenamt, Riksha kann vor Ort besichtigt werden. Inklusionstage: das autofreie Lauratal ist Kooperationspartner und bietet einen Überblick über inklusive Fortbewegungsmittel. Mehr Platz und Sicherheit für Fußgänger, Menschen mit Gehhilfen und Radfahrern, Mobilität für alle, denn: Radfahren ist Kultur: Fahrrad-Kultur ist ein Teil der Alltags-Kultur und der Mobilitäts- Kultur. <https://www.rv.de/inklusionstage>

15.30 Uhr Live - Musik unter freiem Himmel mit Franziska Gross, Sängnerin der Band Zimt&Zorn: Mit Gitarre und toller Stimme bringt Franzi das Lauratal zum Klingen. Natur und Kultur am Infostand.

10 – 17 Uhr Infostand Parkplatz Karl-Olga-Eiche am Eingang zum Lauratal von Weingarten kommend.

Aktionsbündnis autofreies Lauratal

Männerchor Altann in Bad Waldsee

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr

Der Männerchor wurde eingeladen, den Gottesdienst am 5. Mai 2024 in der Pfarrkirche St. Peter musikalisch mitzugestalten. Diese Einladung nehmen wir gerne an.

Die beiden mächtigen Doppeltürme grüßen schon von Weitem, sie sind das Wahrzeichen der Stadt Bad Waldsee. Wir freuen uns, im Chorraum dieser Kirche vor dem barocken Hochaltar (11 m hoch und 7 m breit) Aufstellung zu neh-

men. Dieser wurde 1712 geschaffen von Dominikus Zimmermann, der vor allem bekannt ist durch die Wieskirche. Die Eucharistiefeier mit Pfarrer Thomas Bucher werden wir mit liturgischem Liedgut begleiten und passend zum Marienmonat Mai werden wir auch Marienlieder (u. a. mit „Ave Maria“ von Rosengart) erklingen lassen. NU

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung - Dystonie

Die Dystonie-Selbsthilfegruppe trifft sich alle zwei Monate in Meckenbeuren.

Blinzeln Sie häufig oder fallen Ihre Augen zu ohne dass Sie sie wieder öffnen können? Kippt und verdreht sich Ihr Hals? Verkrampfen sich Ihre Finger beim Schreiben? Dann könnten Sie an Dystonie erkrankt sein.

In der Selbsthilfegruppe können Sie Informationen zu den unterschiedlichen Formen, deren Behandlung und Tipps zur Selbsthilfe austauschen.

Kommen Sie zum nächsten Treffen, informieren und engagieren sich und geben somit den Dystoniekranken eine Stimme.

Kontakt für Informationen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

AOK Bodensee-Oberschwaben

„Mit dem Rad zur Arbeit“ startet Mitmachaktion der AOK: Für die Umwelt und die eigene Gesundheit!

Insgesamt 656 Teilnehmer haben sich in der Region Bodensee-Oberschwaben im vergangenen Jahr an der AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ beteiligt. Vom 1. Mai bis 31. August 2023 zählte jeder geradete Kilometer - und auch in diesem Jahr findet die Aktion wieder statt!

Mit dem Rad zur Arbeit, anstatt ins Auto zu steigen: Eine nachhaltige Lebensweise hat in den vergangenen Jahren sehr an Bedeutung gewonnen. Wer mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, trägt nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern beugt gleichzeitig Bewegungsmangel vor. Bei einer täglich zurückgelegten Strecke von 12 Kilometern Radfahren wird pro Person etwa ein Kilogramm weniger CO₂ produziert. „2023 wurden in der Region insgesamt 272.423 Kilometer zurückgelegt“, betont AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr und berichtet stolz: „Dadurch wurden rund 53.613 Kilogramm CO₂ eingespart.“

Erstmals startete die Aktion bundesweit im Jahr 2004 - vor 20 Jahren. Seitdem haben knapp zwei Millionen Radfahrer mitgemacht. Die Hauptziele der Aktion waren und sind noch immer: die Gesundheit zu fördern, Sprit und Abgase zu sparen und damit die Umwelt zu schonen. Die AOK als Gesundheitskasse beobachtet den Klimawandel und die starke Umweltverschmutzung mit Sorge und setzt sich deshalb in der Gesundheitsversorgung für mehr nachhaltiges Handeln ein.

„Die Mitmachaktion der AOK findet von 1. Mai bis 31. August 2024 statt“, teilt Alexander Gohm, Koordinator Prävention bei der AOK Bodensee-Oberschwaben, mit. Unter allen Teilnehmenden, die das Ziel von 20 Tagen im Aktionszeitraum erreichen und in den Aktionskalender eintragen, werden attraktive Sachpreise verlost. Mitmachen lohnt sich! Informationen und Anmeldung online unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an Alexander Gohm, Koordinator Prävention bei der AOK Bodensee-Oberschwaben: Telefon 0711 6525-14613, alexander.gohm@bw.aok.de



Waldseer Gymnasiasten besuchen Perugia, Assisi und Spoleto.

Erasmus+ nennt sich das Förderprogramm der Europäischen Union, dessen Ziele länderübergreifendes Zusammenarbeiten und ein besseres Verständnis von Europa sind. Auf die Teilnahme an diesem Projekt beworben und eingebracht haben sich elf Schülerinnen und Schüler des Waldseer Gymnasiums zusammen mit ihren Austauschpartnern am Liceo classico „Beata Angela – Frederico Frezzi“, der Partnerschule in der Stadt Foligno in der Region Umbrien. Assisi, Spello, Perugia und Spoleto standen auf dem Besuchsprogramm – eine Reise durch alle Epochen, Baustile und die Geschichte Italiens sogar bis vor die Zeit der Römer – all das bieten die genannten Orte Umbriens ihren Besuchern. Eindrucksvoll vermittelt wurde die Geschichte (und auch einige Geschichten) aus verschiedenen Epochen sowohl durch die italienischen Partnerschülerinnen und -schüler als auch durch die beiden Kolleginnen Prof.ssa Angela Celesti und Prof.ssa Stella Finocchi.

Die Waldseer Schülerinnen und Schüler wohnten bei ihren Austauschpartnern in den Gastfamilien – auch das einen spannende Erfahrung. Der Besuch in Waldsee hatte bereits im Februar stattgefunden. Das Ergebnis der Zusammenarbeit ist ein digitaler Reiseführer in Form eines Blogs über die beiden Regionen. Zukünftige Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich über die Umgebung ihrer Partnerschule informieren. Organisiert und durchgeführt wird die Erasmus-Zusammenarbeit mit Italien von Teresa Rivelli, Daniel Mayer und Andreas Huber. Finanziert wird das Erasmus-Projekt durch die Europäische Union.

Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung



Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen Herzkrankheiten – eines Tages vielleicht auch Ihnen.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Spendenkonto

DE71 5005 0201 0000 9030 00

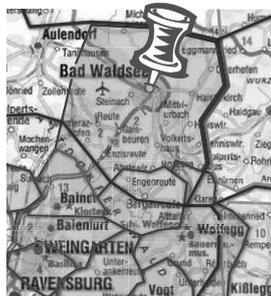
www.herzstiftung.de/spenden

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU seit Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag:
Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare
(Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination
buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine
E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 20/21*



Ungerade KW*: in Oeffingen und Pattonville

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------

www.bestattungshaus-zimmermann.de

GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER
 ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**
 SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476
WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE A. DIETZ & B. BRINKMANN
 ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**
 STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616477
WWW.LONEO.DE

STELLENANGEBOTE

Für unser Architekturbüro in Ravensburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Büroassistent / kfm. Mitarbeiter (m/w/d) vormittags

zur Unterstützung unseres Teams bei Sekretariats-tätigkeiten | Büromanagement | Öffentlichkeitsarbeit

in einem spannenden Arbeitsumfeld mit interessanten Projekten.

Wenn Sie Zuverlässigkeit, Motivation, Bereitschaft zu selbstständigem und verantwortungsvollem Arbeiten mitbringen und wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an info@grath-architekten.de

Grath Architekten BDA
 Marktstraße 10, 88212 Ravensburg
 Tel. 0751 35970 0
www.grath-architekten.de



Wir **Franziskanerinnen von Reute**, leben seit über 150 Jahren auf dem Klosterberg in Reute. Dieser ist ein Ort, der die franziskanische Spiritualität erlebbar macht. Wir stehen vor der großen Aufgabe, das geistliche-franziskanische Leben auf dem Klosterberg und unsere Gemeinschaft in die Zukunft zu führen.

Einfach, offen und nah! So lautet unser Motto für die Zukunft!

Zur Verstärkung des **Hausmeisterteams** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Mitarbeiter (m/w/d)
(in Vollzeit)

Wir erwarten von Ihnen:

- Idealerweise eine Ausbildung zum/zur Anlagemechaniker/in für Sanitär/Heizung oder zum/zur Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik
- Führerschein erforderlich
- Übernahme von Bereitschaftsdiensten
- Freude an vielseitigem Aufgabenspektrum der Hausmeisterei und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Kreativität, Belastbarkeit

Wir bieten:

- eine wertschätzende Unternehmenskultur
- Tarifliche Vergütung (AVR) mit Zusatzleistungen und betrieblicher Altersvorsorge
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Kollegiales Arbeitsklima
- 30 Tage Urlaub, 24.12./31.12. dienstfrei

Haben Sie Lust unser Hausmeisterteam zu unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
 Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Franziskanerinnen von Reute e.V.,
 Petra Hofacker, Klostersgasse 6, 88339 Bad Waldsee
personal@kloster-reute.de
 Bei Rückfragen: 07524 / 708-184, nur vormittags

Walser_Kübel_Haußmann

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
www.wkh-rv.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

_Finanzbuchhalter (m/w/d)
_Steuerfachangestellte (m/w/d)
_Lohnbuchhalter (m/w/d)

Wenn es Sie reizt, eigenverantwortlich und selbstständig unsere Teams qualifiziert und engagiert zu verstärken und Sie über einschlägige DATEV-Kenntnisse verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche oder elektronische Bewerbung.

Walser_Kübel_Haußmann GbR
 Marc Walser, Goetheplatz 7, 88214 Ravensburg
marc.walser@wkh-rv.de, www.wkh-rv.de

Wir suchen in Vollzeit:

KFM. BÜROFACHKRAFT
(m/w/d) für unser Front-Office

Ruf an **07529.9744-0**
oder informier Dich auf
www.antoch.de



KFZ-MARKT

Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Glasersatz & Reparatur
Mietwagen
El. Achsvermessung
Lackierfreies Ausbeulen
Kunststoffreparatur




www.autohaus-schmidinger.de | info@autohaus-schmidinger.de
88368 Bergatreute | Ravensburger Straße 54 | 07527 - 92 12 - 0

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESCHÄFTSANZEIGEN

„Schöne Küchen. Beste Preise.“

Küchen nach Maß
- Made in Germany -

Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten



Syrllin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de

PflegeHilfe 
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe

24
24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

*Für Schaffer + Genießer
Auf in den Garten!*

Bei uns finden Sie die
besten Pflanzen und Ideen!

- Balkonpflanzen
- Topfkräuter
- Tomaten-, Salat- & Gemüsepflanzen
- Gefäße & Zubehör



Im Mai
samstags
bis 16 Uhr
für Sie da!



Gärtnerei Grad GbR
Ratperonusstr. 15
88410 Arnach
Tel. 07564 - 91511
www.gaertnerei-grad.de

Wir sind trotz Baustelle für Sie erreichbar

**Gezielte Werbung –
vernünftige Preise**

5.000 Euro für Herzensprojekte



Jetzt
mitmachen:
thuega-projekte.de



thuega
Energie
Energie kann mehr.